Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 271. Mittwoch den 27. September. 1848.

Erinnerung an Abentrichtung der Immobiliar-Brandcassenbeiträge.

Am 1. October d. J. sind die für den 2ten halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobiliar-Brandversicherungscasse, und zwar vermöge Hoher Ministerial-Verordnung d. d. Dresden den 7. September 1848 **nach 11 Pfennigen** von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten.

Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens **binnen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, executivische Zwangsmaaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig den 25. September 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die zur Einkommensteuer beitragspflichtigen hiesigen Einwohner, welche dieselbe bis jetzt noch nicht entrichtet haben, werden hierdurch zu deren alsbaldigen Abführung aufgefordert, indem außerdem executivisch eingeschritten werden müßte.

Leipzig den 25. September 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen **einheimischer**, als auch wegen **Meßvermiethungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungs-Anzeigen** für den Termin **Michaelis d. J.**, oder dafern dergleichen Vermiethungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen, die diesfalls erforderlichen **Vacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungsfonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Leipzig den 18. September 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem Stadtschulden-Tilgungsfonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 27. September a. c.

an die in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 18. September 1848.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Landtagsverhandlungen.

Sechsundsechzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer am 25. September 1848.

Aus Callnberg und Lichtenstein ging eine die Zustimmung zu der Zollerhöhung ausdrückende, vom Abg. Evans bevorwortete Zuschrift ein. Derselbe übernahm für den erkrankten Abg. Wehner die Berichterstattung über das die Zollerhöhung betreffende Gesetz. Die Zollzuschläge sind:

Tarif 30 b. (Seiden- und Halbseidenwaaren, Flor, Petinet, Spitzen, Gold- und Silberstoffe :c.) von 110 Thlr. pro Ctr. erhöht auf 220 Thaler.

" 30 c. (Die Waaren von 30 b. mit anderen Spinnmaterialien) von 55 Thlr. pro Ctr. erhöht auf 65 Thlr.

" 41 b. (drei- oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, aus Wolle oder Seide, gefärbtes Garn) von 8 Thlr. pro Ctr. erhöht auf 10 Thlr.

" 41 c. gemusterte und gemusterte wollene Waaren mit oder ohne Seide von 50 Thlr. pro Ctr. auf 60 Thlr.
ungewalkte, ungemusterte von 30 auf 40 Thlr.
einfaches und doublirtes ungefärbtes Wollengarn mit Ausschluß von hartem (englischem Kameelgarn) von 15 Ngr. pro Ctr. auf 10 Thlr.

Die Mehrheit der Deputation empfiehlt 1) Annahme dieser Zollzuschläge, 2) vom 1. October an, 3) mindestens auf so lange Zeit, als die französische Ausfuhrprämie dauert, 4) unterscheidende Berücksichtigung der ausländischen, nichtfranzösischen Artikel. Die Minorität (Abg. Harkort) beantragt Verwerfung der Zollerhöhung, oder Aufschub derselben bis zum 23. October, übrigens auch Freilassung der nichtfranzösischen Waaren.

Staatsminister Georgi erklärt sich als Anhänger mäßiger Schutzzölle, sowohl der Industrie, als der Politik Deutschlands überhaupt entsprechend. Ueber den 1. October hinaus werden die anderen Regierungen den Aufschub der Maaßregel nicht zugeben: andern ausländischen Staaten, besonders Belgien, werde man gern die Zollzuschläge erlassen, wenn sie für die Ursprungscertificate garantiren. Da in Leipzig jährlich durchschnittlich nur 750 Ctr. Seidenwaaren verzollt wurden, so dürfte der Schaden für den Handel in den letzten 3 Monaten des Jahres ein sehr unheblicher sein. Und gerade die sächsische Seidenindustrie strebe kräftig empor, bedürfe also des Schutzes gegen die barbarische Maßregel Frankreichs. Eine Provocation der auswärtigen Staaten liege nicht vor. Habe man übrigens Deutschland gefragt, wenn andere Staaten ihre Zölle erhöhten? Es sei Zeit, daß die deutschen Regierungen selbstständiger verfahren und das Ausland sich an eine andere Handelspolitik Deutschlands gewöhne. Wenn Leipzig solchen Widerstand leiste, so würden die Zollvereinsstaaten seinen Handel als ihren Interessen zuwiderlaufend ansehen und das etwaige Fehlschlagen des beabsichtigten Effectes Leipzig Schuld

ben. Haase ist von der Nothwendigkeit der Maaßregel zwar nicht überzeugt, erwartet aber einen moralischen Eindruck von ihr und wünscht sie bis zum 15. Oct. ausgesetzt. Gehe: nur von den vom 15. October an die Grenze überschreitenden Waaren solle der Zollzuschlag erhoben werden. Er ist übrigens für Schutzzölle und gegen die in Leipzig traditionelle Liebe zur Handelsfreiheit. Ref. Evans bedauert, daß die Regierung die Maaßregel nur als transitorische bezeichnet; der 15. October sei jedenfalls zu spät. Süddeutschland hat längst Schutzzölle begehrt, wir müssen uns ihm annähern.

Hecker für die Majorität, schon deshalb, weil man nicht wisse, ob die französischen Zollmaaßregeln am 31. December d. J. aufhören werden. Warum denn die Beschließung dieser Maaßregel so lange gedauert habe? Wozu die Gesandten und Consuln in Frankreich? Min. Georgi: es sei erst lange, und anfänglich mit Hoffnung auf Erfolg, mit der französischen Regierung wegen Zurücknahme der Maaßregel unterhandelt worden. Harkort trägt ein Gutachten des nordamerikanischen Schatzsecretairs gegen die Schutzzölle vor. Tzschirner: das an sich gute Princip der Handelsfreiheit ist nicht allenthalben anwendbar. Die größten Freunde der Ordnung und Ruhe haben sich in dieser materiellen Angelegenheit dem Vaterlandsvereine, ihrem Gegner, in die Arme geworfen und sogar von einer constituirenden Versammlung gesprochen, wenn die Ständekammern des Zollgesetz genehmigen sollten. Ref. Evans: der Schatzsecretair sei zufällig ein Freihandelsmann gewesen. Man solle nur über den Schutzzöllen die Finanzzölle, die eigentlichen Consumtionssteuern, die weit drückender seien, nicht vergessen. (Fortsetzung der Berathung morgen.)

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 25. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Nordbahn (K. F.) 4 %	—	—
Amsterd. Rotterd. 4 %	—	—	Oberschles. A. .3½ %	—	89
Berg-Mark . . . 4 %	—	—	d°. Prioritäts . 4 %	—	—
Berlin-Anhalt A. u. B.	—	85	Oberschles. B. 3½ %	—	89
d°. Prior.-Actien 4 %	—	83¼	Pr. Wh. (St. Vhw.) 4 %	—	—
Berlin-Hamburg d°.	—	—	d°. Prioritäts . . 5 %	—	—
d°. Prior. . . 4½ %	—	88¼	Rheinische	—	53
d°. Potsd.-Magd. 4 %	52	—	d°. Prior. . . . 4 %	—	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	—	Rhein. Prior. Stm. 4 %	68½	—
d°. d°. . . . . 5 %	—	87½	dgl. v. Staat gar. 3½ %	—	—
d°. Stettin	—	—	Sächs.-Baiersche 4 %	—	—
Breslau-Freib. . 4 %	—	—	Sächs.-Schles. . d°.	—	—
d°. d°. Prior. . d°.	—	—	Stargard-Posen 4 %	66¼	—
Chemnitz-Riesa . .	—	—	Thüringische . . 4 %	51	—
d°. Prior.-Actien 5 %	—	—	Thüring. Pr.-Act. 4½ %	—	—
Cracau-Oberschl. 4 %	—	—	Wilh.-Bahn . . 4 %	—	—
Düsseld.-Elberf. 5 %	—	—	d°. Prioritäts . 4½ %	—	—
d°. d°. Prior. . 4 %	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
Cöln-Minden . . 3½ %	—	75¼	*Quittungsbogen*, eingez. ⅔.		
d°. Prior.-Act. 4½ %	—	—	Aachen-Mastr. 4 % 30	—	—
Kiel-Altona . . d°.	—	—	Berlin-Anh. B. d°. 70	—	83¼
Mgdb.-Halberst. d°.	—	—	Bexbach . . d°. 90	—	—
Mail.-Venedig . 4 %	—	—	Cassel-Lippst. d°. 20	—	—
Nieder-Schles. . 3½ %	—	69	Magdeburg-Wittenberge . . . 4 % 60	—	—
Niederschl. Pr. 4 %	—	—	Nordb. (Friedrich-Wilhelms) 4 % 90	—	42¼
d°. d°. 5 %	—	94¼	Ung. Central d°. 80	—	—
d°. Prior Ser. III. 5 %	87¼	—			
d°. Zweigb. .	—	—			
d°. Prior. 4½ %	—	—			
d°. Prior. . 5 %	—	—			

Der ministerielle Erlaß an die Armee hat eine günstige Stimmung für Fonds und Eisenbahnactien an unserer Börse veranlaßt und obgleich das Geschäft nur von geringem Umfang war, so stellten sich die Course dennoch größtentheils höher.

Berlin, den 25. September. **Getreide:** Weizen poln. loco 62—66, Roggen loco 28½, 30, pr. Sept.-Oct., 29, Oct.-Nov. 29. Gerste loco 30, kleine 28. Hafer loco 17—18. Rüböl loco 11⅓, ⅓, Sept.-Oct. 11¼, Octbr.-Novbr. 11⅓, Novbr.-Decbr. 11⅓, Jan.-Febr. 11 7/12, 11⅓, Febr.-März 11 7/12, 11¼, März-April 11⅓.
Spiritus loco 16⅓, 16⅓, pr. Sept.-Oct. 16⅓, Oct.-Nov. 16⅓, 16¼.

Leipziger Börse am 26. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld
Altona-Kieler . . .	87⅓		Leipzig-Dresdner .	—	90⅓
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	23½	—
Berlin-Anhalt La. A.	85	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	164	—
do. La. B.	83	—	Sächs.-Schlesische	—	73
Berlin-Stettin . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	74	—
Chemnitz-Riesaer .	24⅓	—	Thüringen	—	—
do. 10 ℔-Sch. . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 ℔-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . .	—	—
Cöln-Minden . . .	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	92⅓	—
pr. Messe . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	—	95

Leipzig den 26. September. Oelpreise. Rüböl loco 12 Br., 11⅓ G., Sept.-Oct., Oct.-Nov. u. Nov.-Dec. 12, Jan.-Febr. 12 Br., Febr.-März 12 Thlr. Br.
Spiritus loco 24—23⅓ Thlr.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6, 12½, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Oschatz.
Anschluß von Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.
" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½, 5 Uhr.
" " Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7¼ Uhr Abends, nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags Nachtpersonenzug nach Wien 5¼ Uhr früh.,
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.
" " Löbau nach Zittau 8½, 2, 7½ Uhr.
Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.
Magdeburg: 6, 10¾, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens 5¾ Uhr Abends. Localzug 1¼ Uhr.
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2¼ Uhr, nach Naumburg 7¾ U. Abends.
" " Cöthen nach Bernburg 8¼, 1¼, 7½ Uhr.
" " " " Berlin 8¼, 1 Uhr, nach Wittenberg 7½ Uhr Abends.
" " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 10, 3 Uhr, nach Harburg 10 Uhr.
" " " nach Berlin über Potsdam 12, 4¾ U.

Oeffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.
Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.
Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**: Markt, Kaufhalle, 10—3 U.
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8—6 U. (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude, parterre rechts).

Theater.

Der Kaufmann von Venedig,
Schauspiel in 5 Acten nach Shakespeare von Schlegel.

Personen:

Der Doge von Venedig,		Herr Keller.
Porzia, eine reiche Erbin,		Fräul. Kanow.
Nerissa, ihre Gesellschafterin,		Frau Günther-Bachmann.
Prinz von Marokko,	Porzia's Freier,	Herr Bickert.
Prinz von Arragon,		" Guttmann.
Antonio, ein venezianischer Kaufmann,		" Stürmer.
Bassanio,	dessen Freunde,	" Richter.
Solanio,		" Simon.
Salarino,		" Wilcke.
Graziano,		" Henry.
		* * *
Shylok, ein Jude,		
Jessika, seine Tochter,		Fräul. Gey.
Tubal, Shyloks Freund,		Herr Saalbach.
Lorenzo, Jessika's Liebhaber,		" Blattner.
Der alte Gobbo,		" Paulmann.
Lanzelot, dessen Sohn, Shyloks Diener,		" Ballmann.
Balthasar, Porzia's Diener,		" Bernhardt.
Ein Diener des Antonio,		" Steinel.
Ein Diener des Bassanio,		" Lay.

Ein Schreiber, Senatoren, Beamte, Bediente und anderes Gefolge.
Die Scene ist theils in Venedig, theils auf Porzias Landsitze zu Belmont.
*** Shylock — Herr Wohlbrück.

Donnerstag den 28. Sept.: **Tell**, Oper in 4 Acten. Musik von Rossini.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/2

Taschendiebstahl.

Am 23. d. Mts. ist einer Einkäuferin auf dem Wochenmarkte am Thomaskirchhofe

eine gehäkelte Ziehbörse von hellrother Seide mit Stahl- und Milchglasperlen und zwei stählernen Ringen, in welcher sich zwei preuß. Thalerstücke befunden haben,

aus der Tasche entwendet worden, weshalb wir zur sofortigen Anzeige aller Umstände auffordern, welche die Ermittelung des Diebes oder die Wiedererlangung des Gestohlenen zur Folge haben können.

Leipzig, den 26. September 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Löwe, Act.

So eben ist erschienen:
Frhr. v. Biedenfeld, die gepriesene

Glückseligkeit

unserer dermaligen Zustände in Deutschland und unsere Aussichten in die Zukunft. Nebst kritischer Beleuchtung unsers neuesten National-Regiments. Gr. 8. Geh. 17½ Sgr.

In Deutschland gestalten sich die schönsten Tage seines Hoffens allmälig zu einer furchtbaren Krisis. Es ist bedroht mit völliger Anarchie und Verwirrung, mit totalem Auseinandergehen und Zersplitterung, mit sich selbst zerfleischender Parteienwuth. Uneinig mit sich, steht die Nation am Abgrunde des Schrecklichsten der Schrecken — des Bürgerkrieges. — Die Anstifter und Beförderer dieser Gefahr bedienen sich schönklingender Worte und Phrasen zur Bethörung und Fanatisirung der Gemüther, zur Berauschung des Volks: ihnen kräftig mit der Waffe der hier allein rettenden Wahrheit entgegen zu treten ist die Aufgabe dieser keineswegs reactionären Schrift, denn sie wird auch dem Freiesten — dem Constitutionellen wie dem Republikaner — zusagen und nur dem Anarchisten mit seinen tückischen Phrasen wird sie ein Aerger sein. Hier finden sie ihr Bild, treu wie in einem Spiegel.

Zu haben in der Buchhandlung von **F. G. Beyer** in Leipzig.

Die im Verlage der Buchhandlung von **Ferdinand Schreider** in Werdau erscheinende deutsche Volksschrift:

Der Thurmwart,

redigirt von **Gustav Weisflog** in Leipzig.
Wöchentlich 2 Nummern. Preis vierteljährl. 11½ Ngr.
ist durch die Buchhandlung von **C. C. Krappe** in Leipzig, Dresdner Hof, 1. Etage, zu beziehen, und wird gebeten, Bestellungen auf das neue Quartal daselbst baldigst zu machen.

Inserate für den **Thurmwart**, redigirt von **Gustav Weisflog**, werden von Herrn Buchhändler **Krappe** zur Beförderung angenommen. Bei der großen Verbreitung dieser Zeitschrift dürften solche von erheblichem Nutzen sein. Die gespaltene Petitzeile wird mit 6 Ngr. berechnet.

Werdau, den 24. September 1848.
F. Schreider, Buchhandlung.

Bei **Louis Rocca**, Grimma'sche Straße, ist zu haben:

Chemnitzer Barrikadentage

am 11. und 12. September.
Preis 1 Ngr.

Musikalien-Verkauf:
Preußergäßchen Nr. 5, beim Antiquar **Jänich**.

Ein und Verkauf von **Musikalien** in der Leihanstalt für Musik von **C. Bomnitz**, Gewandgäßchen Nr. 5.

Der Feiertage wegen

bleibt nächsten Donnerstag, Freitag und Sonnabend geschlossen
Das Leinwand-, Tischzeug- und Baumwollenwaaren-Geschäft
von **Louis Lohnstein** aus **Breslau**,
Leipzig: Brühl 82/323 in der grünen Tanne.

Firmenschreiberei von **Dessy**, Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

Zur 5. und Hauptclasse

der 34. königl. Lotterie sind ¹/₁-, ¹/₂-, ¹/₄- und ¹/₈-Kauflooſe zu haben bei dem concessionirten Collecteur
C. F. Bühring, Thomaskirchhof Nr. 13.

Local-Veränderung.

Die **Firmen-Schreiberei** von **Carl Schneider**, seither Gerbergasse Nr. 27, befindet sich von jetzt an am Waageplatze, neben Tscharmanns Hause.

In Abwesenheit des Herrn **M. Nierenstein**, Chef der Firma **Halberstam & Nirenstein** in Brody, der verhindert worden ist, gegenwärtige Messe zu beziehen, werden die Geschäfte des genannten Hauses besorgt durch **Israel Bodek**, Brühl Nr. 34.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er von London hier angekommen ist, um alle Arten Antiquitäten, als alte Procellain-Service, dergl. Gruppen und Figuren, alte Perlmutter, Fächer, Dosen, Krystall de Roche-Gegenstände, Waffen, Spitzen und alten Schmuck ꝛc. zu den höchsten Preisen einzukaufen und wird die Dauer seines Aufenthalts hier bis zum 29. d. M. in Stadt Hamburg sein. Des Morgens bis 10 und Mittags von 2 bis 4 Uhr anzutreffen.

Leipzig, den 26. Sept. 1848.
J. Falcke aus London.

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich von Sonntag den 24. Septbr. nicht mehr wie früher im Einhorn, Dresdner Straße, sondern in der Stadt **im Dresdner Hof, Kupfergäßchen**, ausspanne. Von jetzt an ist die Abfahrt in Grimma früh 5 Uhr, in Leipzig Abends 5 Uhr. Während der Messe alle Tage; außer der Messe Montag, Donnerstag und Sonnabend. **Fahrpreis 8 Ngr.**

Auch geht jeden Donnerstag früh 2 Uhr ein Personenwagen nach Dresden ab. **C. Leinert**, Grimmaisch-Leipziger u. Dresdner Bote.

Die Lampenreinigungs-Anstalt, Königsplatz Nr. 3, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bei Bedarf bestens.

Bettfedern-Reinigungsanstalt.
Schuhmachergäßchen Nr. 9, 2 Treppen, zu bestellen.

Große und kleine Pflanzen in Töpfen und Kübeln übernimmt zum Auswintern der Gärtner **Pause**, Zeitzer Straße Nr. 17.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Nieß** aus **Berlin** empfiehlt zu dieser Messe sein aufs vollständigste assortirtes Lager von Schnürleibern als Corsetts à la Taglioni, à la Lejars, Cors. zur geraden Haltung, Still-Corsetts, Tanzgürtel und Taillen-Reit-Corsetts, Leibbinden, Corsetts für Damen in andern Umständen, Kinderbinden statt des Wickelbandes, sowie Kinder-Corsetts in jeder beliebigen Facon. Ferner Unterröcke, Stepp-, Reif-, Fallblatt-, Manila- und Crinoline-Röcke, Unterröcke ohne Nath, ganz etwas Neues. Stand: Naschmarkt, gegenüber dem Polizei-Bureau.

Engros-Lager

von **Erd-** und **Himmelsgloben** aus der Klingnerschen Kunsthandlung in allen Grössen zu Fabrikpreisen bei
Adalbert Mawsky, sonst **Carl Schubert**,
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Tapisserie-Stickereien,

angefangen und vollendet, empfiehlt in reichhaltiger Auswahl die Tapisserie-Manufactur von **C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.

Louis Seyfferth,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, dem Naschmarkt gegenüber, empfiehlt seine vollständig sortirte
Bettfedern- und Roßhaarhandlung,
so wie sein reichhaltiges
Magazin neuer Betten und Matratzen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/3

Liste der Land-Rentenbriefe,

welche in der 24sten Ziehung Michael 1848 ausgelooset worden sind und in Folge dessen im Termine Ostern 1849 fällig werden.

Lit. A. zu 1000 Thlr. Capital.	Lit. B. zu 500 Thlr. Capital.		Lit. C. zu 100 Thlr. Capital.			Lit. D. zu 50 Thlr. Capital.	Lit. E. zu 25 Thlr. Capital.	Lit. F. zu 12½ Thlr. Capital.
Nummer.	Nummer.		Nummer.			Nummer.	Nummer.	Nummer.
642	56	5609	127	6456	12340	20	643	420
643	158	6073	149	6572	12492	38	849	621
660	834	6118	180	6591	12542	190	1190	849
889	1046	6123	521	6725	12677	338	1196	1195
1278	1412	6173	2311	7219	12972	514	1281	1268
1297	1463	6207	2686	7917	12999	883	1510	1373
1337	1877	6218	3089	7963	13293	1020	1751	1381
1665	2054	6228	3131	8176	13563	1081	1847	1494
1743	2200	6512	3179	8204	13759	1117	1957	1683
1785	2239	7042	3426	8519	13895	1136	2156	1817
2967	2673	7128	3488	8919	13951	1231	2250	1896
3306	3006	7145	3743	9194	14282	1928	2285	1982
3611	3631	7197	3797	9463	14495	2021	2462	2306
3912	3688	7334	4003	9579	14543	2112	2683	2563
3926	3885	7341	4028	9781	15012	2140	3119	2574
4059	3971	7442	4139	9811	15189	2540	3125	2584
4186	4292	7509	4286	10050	15202	2561		
4325	4482	7579	4289	10158	15243	4055		
4398	4890	8052	4351	10651	15457	4271		
4635	4913	8168	4391	10752	15586	4399		
4673	5252		4759	10777	15593	4401		
4692			4880	10792	15595	4424		
4745			5093	11126	15806			
4909			5238	11466	15894			
4945			5396	11736	15926			
			6042	12208	15961			

Die im Termine Ostern 1848 ausgelooften, jetzt fälligen Capitalien, sind von dato an bei der Landrentenbank abzuheben. Zugleich werden die Inhaber der nachbemerkten, bereits in frühern Terminen fällig gewordenen Landrentenbriefe nochmals erinnert, die Capitalien unverweilt bei der Bank resp. baar oder in unausgelooften Rentenbriefen in Empfang zu nehmen, als:

Lit. **A.** Nr. 2492. 3062. 3533. 3576.
- **B.** - 233. 468. 870. 880. 1760. 1979. 2648. 3111. 3605. 3694. 3995. 4287. 4948. 5056. 5835. 6829. 7468. 7778. 7906.
- **C.** - 323. 1833. 2756. 3371. 4838. 4916. 5542. 5761. 6068. 6246. 6583. 6660. 6791. 8344. 8949. 9169. 9482. 9607. 10172. 10180. 10257. 10407. 10674. 10819. 10901. 11236. 11467. 11663. 11785. 12204. 12336. 12348. 12438. 12572. 12585. 13218. 13438. 13450. 13618. 13669. 13997. 14013. 14186. 14212. 14694. 14762.
- **D.** - 232. 584. 1620. 2078. 2088. 2199. 2327. 2661. 2858. 2909. 3252. 3257. 3297. 3584. 3803.
- **E.** - 202. 764. 985. 1110. 1114 1194. 1231. 1563. 1596. 1797. 1882. 1988. 2114. 2329. 2799.
- **F.** - 292. 352. 418. 494. 512. 619. 744. 843. 978. 1014. 1624. 1746. 1848. 1868. 2109. 2131. 2772.

Uebrigens liegen diese Listen bei allen Bezirkssteuereinnahmen des Landes zu Jedermanns Einsicht aus.

Dresden, am 19. September 1848.

Königliche Landrentenbank-Verwaltung.

K. K. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Grund-Capital: 2 Millionen Gulden C.-M.

Die unterzeichnete Haupt-Agentschaft übernimmt

Versicherungen von Waarensendungen gegen Elementarschäden aller Art

nach allen Punkten des europäischen Festlandes, excl. Spanien und Portugal, zu billigster Prämie (1 Ngr. pr. Tag für 1000 Thlr. Werth) laut gratis zu erhaltenden Prospects. Leipzig, Michaelis 1848.

Die Haupt-Agentschaft für das Königreich Sachsen ꝛc.
Franz Jünger, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Für Auswanderer nach Nord-America.

Am 1. October d. J. wird das schöne neue gekupferte Schiff **Francisco**, Capit. Dietr. Plato, nach **New-York** unter Segel gehen.

Dasselbe ist zur Aufnahme von Cajüten- und Zwischendeck-Passagieren wohl eingerichtet, mit Allem zur Ueberfahrt Erforderlichen vollständig ausgerüstet und sind die Preise auf das Billigste gestellt.

Auf frankirte Anfragen ertheilt der Unterzeichnete gern weitere Auskunft und ist derselbe beauftragt und bereit, von heute ab Anmeldungen anzunehmen. Leipzig den 12. September 1848.

Carl Ludwig Butter, Brühl, Lattermanns Hof.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/4

Der Unterricht in der Königl. Baugewerkschule beginnt für nächstes Halbjahr Montag den 2. October Morgens 8 Uhr. Der Director Prof. Gentebrück.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die dritte Auflage von dem

Handbüchlein für Wühler,

eine

kurzgefaßte Anweisung, in wenig Tagen

ein Volksmann zu werden,

von

Peter Struwwel,

Demagog.

3 Bogen mit Vignette 7½ Neugroschen.

Die Buchhandlung von Julius Große in Leipzig,

Universitätsstraße im Fürstenhause,

erlaubt sich, auch ihr **reiches Sortiment** der besten und neuesten literarischen Erscheinungen aufmerksam zu machen, gleichzeitig zu bemerken: daß ein jedes Buch durch ihr zu beziehen ist und Bestellungen im Allgemeinen auf das Sorgfältigste und Prompteste effectuirt werden.

Quintessence d'Eau de Cologne Ambrée

bei Friedr. Jung & Comp. in Leipzig.

Mein wohl assortirtes Lager von Haartouren empfehle ich auch für diese Messe Herren und Damen. In grosser Auswahl und zu den billigsten Preisen findet sich in meinen Salons **(Augustusplatz Nr. 2)** das Neueste, Schönste und der Natur treu Nachgeahmte dieser Art.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur.

Excentrische Universalmühlen

nach Bogardus'schem Systeme.

Hand- und Kraftmühlen dieser Construction werden, um ihnen allgemeineren Eingang zu verschaffen, von heute an zu bedeutend ermäßigten Preisen geliefert in der Eisengießerei von

Leipzig, den 20. September 1848.

Carl und **Gustav Harkort** zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.

Den geehrten Herren

Buchbindern, Galanterie-Arbeitern, Conditoren, Kunst- und Galanterie-Handlungen und Kaufleuten

empfiehlt die Kunst-Anstalt von **F. Fechner** aus **Guben**, Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen hoch**, ihr reich assortirtes Lager von feinen gemalten und gedruckten Toiletten-Bildern, Briefbogen, Stammbuchblättern, Vignetten, Bilderbogen, Pathenbriefen, Visitenkarten, Goldborden, Eckstücken, Gold-, Silber- und Toiletten-Papieren aller Art, ferner eine Auswahl von Kinderspielen und Kinderschriften, so wie aus künstlich gepreßten Blättern und Blumen gefertigte Gegenstände.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/5

Bekanntmachung.

Das Lager seidener Waaren eigener Fabrik von **Math. Gierlings** aus Dülken bei Crefeld, bestehend aus:

Sammet,
Sammetwesten,
Atlas,
Taffettüchern,
Lüstrines etc.,

befindet sich **Katharinenstraße Nr. 15 parterre.**

Local-Veränderung.

Joh. Carl Müller & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
wohnen diese und folgende Messen
Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Localveränderung.

Das Sammetband-, Sammet- und Seidenwaarenlager von

J. L. de Ball & Co.

aus **Lobberich** bei **Crefeld**
befindet sich diese Messe **Katharinenstraße Nr. 25.**

Ausverkauf

feinster Pariser Herrenhüte neuester Façon.
Franz Pfefferkorn,
Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Ausverkauf

von engl. Tassen, Tellern, vergoldeten und einfachen Porzellan-Tassen, so wie Kaffee- und Tafelgeschirr zu und unter Fabrikpreis.
Em. Ch. Große, Markt, Stieglitz's Hof.

☞ Der Ausverkauf geschieht keineswegs, um nach Amerika zu gehen, wie sich ein falsches Gerücht verbreitet hat.
Emilie Charlotte verw. **Große.**

Ausverkauf

von Tuchen und Buckskin zu herabgesetzten Preisen bei Heinr. Wilh. Caspari, Hainstraße Nr. 32.

Ausverkauf von

Buckskins, Rock- und Futterstoffen, so wie Teppichen,

abgepaßt und in Rollen, letztere auch en detail, zu herabgesetzten Preisen bei **L. Donauer** in Kochs Hof.

Ausverkauf

von **Papiermaché-Spielwaaren** unter dem Fabrikpreise, wo möglich das Ganze auf einmal. Der Stand ist vor dem Grimma'schen Thore, Glasbudenreihe links die letzte Bude.
Heinemann & Comp. aus Oberweißbach.

Gaetano Vaccani,

Klingelzugfabrikant aus Halle a/S.

hält Lager **am Markt, 14. Budenreihe.**

A. Tidemann aus Hamburg

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager direct importirter chinesischer Crepp-Shawls, Echarpes, Damaste, Crepp-Kleider, Nankins ꝛc.: **Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage, bei Herren Plaht & Scheler.**

Das Messlager
der
Harmonika-Fabrik
von
Wagner & Co.
aus Gera:
Markt 11. Reihe.

Die Stahlwaaren-Fabrik von

Pearson & Winks

aus Sheffield in England
empfiehlt ihr Lager von Rasirmessern, Federmessern, Tischmessern, Etuis zu Rasirmessern und ganz vorzügliche Streichriemen zu Rasirmessern. Das Lager ist auf das beste sortirt. Da es unser eignes Fabrikat ist, können wir billigste Preise stellen.
Grimma'sche Straße Nr. 31, eine Treppe bei Hrn. Schneidermeister Kühsel.

Die Berliner Patent-Filzfabrik
von
W. Lipke,

Aeckerleins Haus am Markte Nr. 11, 1. Etage,
empfiehlt ihr Lager von **Teppichen, Sopha-** und **Bettvorlagen,** so wie ihre
Patent-Filzschuhe und Filzschuhstoffe.

Porzellanmalereien
von Aug. Bretschneider aus Altenburg

sind wieder in großer Auswahl auf Brochen und kleineren Plättchen, zu Ohrringen ꝛc., so wie auch auf Tabacksköpfen zu möglichst billigen, doch festen Preisen zu haben.
Auerbachs Hof, bei Herrn Krüger 1 Treppe.

Die Pfeifen-Fabrik
von J. G. Grabner aus Berlin,

Poststraße Nr. 21, empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken und Billardbällen. Der Stand ist Eckbude am Markte, der Katharinenstraße gegenüber.

Das Musterlager
vergoldeter und bemalter
Porzellane
von
J. W. Bruckmann Söhne
aus Deutz bei Cöln
befindet sich
Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

Dosenfabrik
von **N. Fleisch**
aus **Ensheim in Rheinbayern:**
Auerbachs Hof, Bude Nr. 53.

Seidentücher-Lager
eigner Fabrik von
Neviandt & Pfleiderer
in Mettmann bei Elberfeld,
Katharinenstrasse Nr. 19 parterre,

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/6

Grimmaische Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

August Christian Exner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast-** und **Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

Lager

baumw. Calmuck und bedr. Bieber

eigner Fabrik von

Schwarz & Brüninghaus

aus Randerath bei Gladbach,

Leinwand-Halle im Hofe Nr. 10.

Leidenfrost & Co. aus Crefeld,

Grimmasche Straße Nr. 5, 1. Etage,

empfehlen bei der Aufgabe ihres Geschäfts ihr Lager eigner Fabrik in **seidenen Stoffen, Sammeten, Sammetwesten, schwarzen und couleurten Cravatten und Shlipsen.**

Friedr. Bamberg & Comp.,

früher Reichsstraße Nr. 2,

jetzt Kaufhalle am Markt, 1. Etage.

J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage.

Nietzschmann & Vaccani,

Reisszeug-Fabrikanten aus Halle a. d. S.,

halten Lager

neue Kaufhalle Nr. 26.

H. Koch Wwe. aus Berlin

empfiehlt Chemisetts à Dtzd. 1 Thlr. bis zu den feinsten, Kragen à Dtzd. 10 Gr., gesteppte à Dtzd. 14 Gr. Stand: Naschmarkt, der Polizei gegenüber.

E. W. Seyffert & Comp.,

Strohwaaren-Manufactur a. Dresden:

Grimma'sche Straße **Nr. 31,** erste Etage.

Patek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,

1 Treppe hoch.

Die patentirte

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert

aus Berlin

am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

J. G. Burckhardt

aus Buchholz bei Annaberg

empfiehlt sein Posamentirwaarenlager eigner Fabrik: Kaufhalle, im ersten Gewölbe vom Markte herein, Barfußgäßchen.

F. W. Dunkel

aus Solingen und Magdeburg

bezieht diese Messe zum ersten Male mit

Lager von Stahlwaaren eigener Fabrik

und verkauft zu den billigsten Preisen: Neumarkt, Gewölbe Nr. 10/17, dem Gewandhaus gegenüber.

G. Knaust,

Meerschaumpfeifen- u. Drechslerwaaren-Fabrikant aus Wien, empfiehlt sein Lager in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Markt, 5. Budenreihe.

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt 6/4 naturgebleichte Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Tischgedecke, Handtücher, Herrenhemden, Kragen und Vorhemden billigst: kleine Fleischergasse Nr. 21/242, beim Böttchermeister Herrn **Förster.**

Christian Mauersberger

aus Annaberg

empfiehlt zu dieser Messe sein Lager in Seiden- und Wollfranzen, Gimpe u. dgl. Der Stand ist auf der Nicolaistr. an der Kirche.

J. D. Oppermann,

Farbewaaren-Handlung aus Hamburg,

Hainstraße Nr. 28, 3. Etage vorn heraus.

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant

C. A. F. Stegmann

aus Berlin

Salzgäßchen Nr. 1 im Bäckerhause.

F. E. Schmidt,

Wachswaarenfabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager in Wachsfiguren und Wachspuppen. Stand **auf dem Markt in der 6. Budenreihe.**

Das Lager weiss. Schweizerwaaren

von

Kellenberger & Bänziger

aus Heyden bei St. Gallen,

Reichsstrasse Nr. 50, 1. Etage.

Enrico Riccioli,

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfiehlt sein **Lager** bestens.

Brühl Nr. 19, nächst der Reichsstraße.

Gebrüder Levy,

Fabrikanten aus Frankfurt a. d. O.,

haben ihr Lager von **Oel-** und **Gaslampen, Theebretern, Leuchtern,** lackirten Pfeifenabgüssen, zinnernen Lochknöpfen, Kinderspielwaaren u. s. w.: Auerbachs Hof Nr. 11.

Wm. Kaempff & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

haben ihr Lager bei Carl Groos aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/7

Grimm. Str. 37. **Die geehrten hiesigen und fremden Herren mögen** **Grimm. Str. 37.**
aus folgendem Preisverzeichniß ersehen, daß unser Etablissement jeder Concurrenz die Spitze bietet, und wenn Sie sich, meine Herren, die Mühe geben wollen, sich von der **außerordentlichen, selten sich darbietenden Eleganz** und **Gediegenheit** unserer Fabrikate zu überzeugen, so wird gewiß Niemand das Local unbefriedigt verlassen. Wir verkaufen:

1 sehr dick wattirten Sackpalletot $3^1/_2$—$4^1/_2$ Thlr.
1 desgl. in feinem Tuch, mit Sammet und Seide 8, 9—10 Thlr.
1 desgl. superfein Electoral, höchst nobel 10, 12—14 Thlr.
1 warm wattirten Oberrock oder Twin $3^1/_2$, 4—5 Thlr.
1 desgl. extrafein auf Orlin 7, 8, 9—10 Thlr.
1 desgl. superfein auf Seide 12, 14—16 Thlr.
1 höchst eleganter Twin 6, 8—10 Thlr.
1 desgl. superfein 12, 14, 16—18 Thlr.
1 unwattirten Oberrock, durchweg auf Orlin, $5^1/_2$, 6—9 Thlr.
1 desgl. superfein Electoral 10, 12—14 Thlr.
1 Phantasiefrack oder Leibrock 8, 10, 12—14 Thlr.
1 dauerhafte Buckskinhose $1^3/_4$—2 Thlr.
1 desgl., reine Wolle, 3, $3^1/_2$, 4, 5—6 Thlr.
Höchst geschmackvolle Westen von 25 Ngr. bis $4^1/_2$ Thlr.
500 Stück Haus- und Schlafröcke von $1^1/_3$ Thlr. an steigend bis zu 10 und 12 Thlr.

☞ **Nun eine Sache von ganz besonderer Wichtigkeit!**
Wollen Sie, meine Herren, etwas wahrhaft Elegantes in Burnus, Sackpalletots, Griechen und Mäntel und bei dieser Eleganz auffallend billig kaufen, nun so merken Sie sich unser diesmaliges Verkaufslocal:

Erste Deutsche Allgemeine Volkskleiderhandlung zum Preuß. Adler aus Berlin.
Zu Leipzig: 37. Grimma'sche Straße 37. **Kauffmann & Comp.**

Der Leipziger Spitzen-Hilfsverein

verkauft die zur Unterstützung armer Klöpplerinnen im Erzgebirge angefertigten weißen Zwirnspitzen und schwarzen seidenen Spitzen von allen Gattungen und Breiten, in ganzen und halben Stücken, so wie größere Coupons, zu den Klöppelpreisen, und hat sein Lager bei Herrn K. Heike, im Gewölbe Grimma'sche Straße, dem Naschmarkte gegenüber.

Das Lager von bunten, blau bedruckten Nessels und Rothgarnen
der Gesellschaft für
türkischrothe Garnfärberei und Druckerei in Hagen
befindet sich Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.

Christian Moll, Tuchfabrikant aus Hagen,
hat sein Lager niederländischer Tuche
Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.

Goldleisten in bester Qualität, Spiegel-Rahmen nebst Consols, Gardinenstangen, Galerien, Quasten, Fransen, Vorhangshalter ꝛc. empfiehlt in größter Auswahl
Julius Klein aus **Berlin**, in **Auerbachs Hof Nr. 46 im Gewölbe.**

Gekleidete Wachs-Papier-Maché- & Porzellanpuppen,
frisirte und unfrisirte Puppenköpfe, Schuhe, Stiefel, Hüte ꝛc. ꝛc. eigene Fabrikate.
Lager in Leipzig während der Messe Grimma'sche Str. Nr. 5/7 rechts 2 Treppen.
J. C. Möwes jun. in Berlin, Probststraße Nr. 11.

Das Kleidermagazin von Peter Huber
empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl eleganter Herrenkleider, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise: **Kaufhalle am Markt Passage Nr. 10.**

Die Pianoforte-Fabrik von Alexander Bretschneider,
in Leipzig baierischer Platz Nr. 5,
empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl der schönsten **Pianofortes** sowohl in Flügel- als in Tafelform, und macht besonders auf die letzteren nach Pleyel in Paris gefertigten aufmerksam, da dieselben an Klangschönheit und Tonfülle den Flügeln gleich kommen.

Hierzu zwei Beilagen.

Erste Beilage zu Nr. 271 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch den 27. September 1848.

Bilder und Skizzen
von
der gegenwärtigen Industrie-Ausstellung der polytechnischen Gesellschaft in Leipzig.

I.

Je weniger sich leugnen läßt, daß die deutsche Industrie überhaupt, und die sächsische insbesondere den jetzt auf uns Allen lastenden Druck der Zeit gar sehr zu empfinden hat, desto erfreulicher ist es, doch nach mehreren Richtungen hin immer noch lebendige Beweise davon zu erblicken, wie strebsam unsere professionelle Welt gegen diesen Druck ankämpft, wie herzhaft der Arbeitsfleiß mitten unter den verheerenden Wanderzügen und Schlagwettern politischer Stürme nach Anerkennung und Gedeihlichkeit ringt.

Einen sehr erfreulichen Beleg hierzu liefert die Industrie-Ausstellung, welche jetzt in der Leipziger Buchhändlerdörse eröffnet ist. Sie verdient darum der thatkräftigen Aufmerksamkeit des einheimischen und fremden Publicums bestens empfohlen zu werden; es wird also erlaubt sein, nach und nach in einzelnen Andeutungen auf das, was unter den ausgestellten Gegenständen besonders bemerkenswerth erscheint, kurz und bündig aufmerksam zu machen.

Für heute wollen wir uns auf einige allgemeine Bemerkungen beschränken, die dem Uebrigen zur Einleitung dienen mögen.

1) Der Hauptsache nach finden wir industrielle Erzeugnisse aus dem Gebiete des Königreichs Sachsen dem prüfenden Blicke der Beschauer dargeboten; doch ist auch der Gewerbfleiß anderer deutschen Staaten nicht unberücksichtigt geblieben, weil dies ganz im Interesse einer allgemeinen deutschen Meßstadt, wie Leipzig, lag. Daß ausnahmsweise auch ein neuer Zweig der englischen Industrie — ein Sortiment von eben so nutzbaren, als geschmackvollen Gutta-Percha-Waaren — Aufnahme gefunden hat, rechtfertigt sich ganz einfach durch die Absicht, die deutsche Concurrenz für diese Erzeugnisse zu wecken, indem man ihr in den englischen Leistungen einen Spiegel vorhält. Es wird auch insbesondere unsere sächsische Industrie — sobald sie nur recht ernstlich will — ganz wohl im Stande sein, diesen neuen Erwerbszweig Schritt vor Schritt sich anzueignen.

2) Die Willfährigkeit der Producenten, welche Waaren zu dieser Ausstellung geliefert haben, ist im Ganzen sehr zu loben. Zwar sind allerdings bei weitem mehr sogenannte „kurze Waaren" da, als andere, und manche Producte der Weberei, Wirkerei u. s. w. fehlen, indessen mag die Schuld hiervon an den Zeitverhältnissen liegen. Eine Bitte jedoch müssen wir wenigstens für die Zukunft den Herren Ausstellern recht dringend an das Herz legen: die Bitte, daß sie sämmtlich noch eifriger darauf bedacht sein mögen, recht viele einfache, nicht so kostspielige Artikel zu liefern. Auf die Verzierung kommt es doch wahrlich nicht an, sondern auf die tadelfreie Arbeit. Manche Aussteller setzen sich in große Unkosten, um die Auslagen für recht zierliche und theuere Gegenstände zu bestreiten, und der Erfolg davon ist, daß sie Kunsterzeugnisse liefern, die ihres hohen Preises wegen weder zum freien Verkauf noch zur Verlosung sich gut eignen. Das sollte von Rechts wegen nicht geschehen. Ein richtig, solid und fehlerfrei gearbeiteter Gegenstand von 20 Neugroschen an Werth eignet sich zum Verkauf und zur Verloosung weit besser, als ein Meisterstück, das mit 50 Thalern noch gering bezahlt ist. „Aber der vollkommen ausgebildete Arbeiter wird nicht Geduld genug haben, seinen Fleiß auf ein Erzeugniß von 20 Neugroschen an Werth zu beschränken!" — Warum nicht? Er braucht nur die volle, richtige Einsicht davon zu haben, daß zur Herstellung jenes einfachen Gegenstandes verhältnißmäßig eben so viel Genauigkeit und sachverständige Erfahrung gehört, als zur Erschaffung von theuern Kunstwerken. Es fällt uns gar nicht ein, letztere ganz bei Seite drängen zu wollen, aber — nur allein sollen sie das Feld nicht behaupten, nur ausschließlich nicht sollen diese prachtvollen Tulipanen und Klatschrosen der Industrie dem bescheidenen, aber gewürzreichen Veilchen arbeitsamer Genauigkeit alle Anerkennung und Ehre im Voraus hinweg nehmen!

3) Die Entscheidung darüber, welche von den mancherlei ausgestellten Gegenständen, die sämmtlich durch ihre Eigenthümlichkeit sich empfehlen — zur Verloosung erwählt, und auf die Höhe des Glücksrades emporgehoben werden sollen, ist wahrlich nicht so leicht, als Mancher für den ersten Augenblick sich denken mag. Wie dem aber auch immerhin sei, wir vertrauen auf die praktische Einsicht der verehrten sachverständigen Männer, welchen der Ausspruch hierüber zusteht, daß sie möglichst dafür sorgen werden, gerade eine recht große Anzahl von einfachen Artikeln, für deren solide Arbeit ein mäßiger Preis angesetzt ist — zur allgemeinen Verloosung zu bringen. Nur dann ist es möglich, die Zahl der Gewinne nicht allzu klein ausfallen zu lassen; nur dann wird es ausführbar werden, recht vielen braven Arbeitern, und gerade solchen, die mitten unter mancher Entbehrung ihrer Hände Werk vollenden mußten — eine erfreuliche, praktische Aufmunterung angedeihen zu lassen.

4) Nun auch noch ein Wörtchen an Dich, liebes Publicum! Die Industrie-Ausstellung, von welcher hier die Rede ist, ladet Dich allerdings zunächst zum Beschauen dessen ein, was deutscher Kunstfleiß überhaupt und sächsischer insbesondere an schöner, tadelfreier Waare hier an einander gereiht hat, aber es knüpft sich daran doch auch zugleich die frohe Erwartung, Du werdest nicht blos Dich umschauen, sondern auch kaufen! Gieb Deinen Mitbürgern Verdienst, so giebst Du ihnen auch Arbeit und Unterhalt für die Zukunft! Was Du heute beim hellen Sonnenschein des Herbstes kaufst, das wird Deinen gewerbfleißigen Landsleuten noch in der Strenge des bevorstehenden Winters Lohn und Segen bringen! Doch freilich — ich weiß, daß Du, liebes Publicum, ein sehr vielköpfiges Wesen bist, und daß man auch Deine vielen Köpfe, dem Sprichwort nach, schwer unter einen Hut zu bringen vermag, darum wende ich mich, mit Deiner gütigen Erlaubniß, an den schönsten Deiner Bestandtheile, an die liebenswürdige Frauenwelt. Ja, meine Damen, ich kann meine heutige Rede nicht schließen, ohne Ihnen die freundliche Bitte an das Herz zu legen, daß Sie, zum Heil und ferneren Gedeihen der vaterländischen Industrie, der gesammten Männerwelt ein glänzendes Beispiel der Art und Weise geben mögen, wie man auf unserer Industrie-Ausstellung — einkaufen soll! Erschrecken Sie nur nicht! Es nicht etwa blos von Bankscheinen und Doppellouisd'or die Rede, treten Sie nur getrost mit Ihren preußischen Thalern hervor, Sie werden auch dafür recht hübsche voigtländische Spitzen, lausitzer Tafeltücher und dergl. sich erwerben können! Und — wie magnetisch wird dieses Beispiel weiter wirken! Die ganze junge Männerwelt steht schon bereit, Ihrem patriotischen Thateneifer sich treulich anzuschließen!

(Fortsetzung folgt.) V.

Zur Auswanderungs Angelegenheit.

In dem gestrigen Blatte wurde Seitens des National-Vereins für deutsche Auswanderung das von Demselben erzielte Ergebniß seiner Bestrebungen bei unserem hohen Finanzministerio:

„Die freie Beförderung armer Auswanderer auf der sächs.-bair. Staatseisenbahn" veröffentlicht.

Diesem erfreulichen Ereignisse für unsere, eine neue Heimath über dem Meere suchenden, ärmeren Mitbrüder ist es uns angenehm, folgende Mittheilung anreihen zu können.

Bereits seit länger als einem Jahre war das hiesige Central-Büreau für Auswanderer (Joh. Ernst Weigel thätig, durch Schritte bei den verschiedenen Directionen der norddeutschen Eisenbahnen die freie Beförderung bedürftiger Auswanderer oder wenigstens Erleichterungen für dieselben durch Herabsetzungen der Fahrgelder und Erhöhung des gewöhnlichen Freigepäcks von 50 Pfd. pr. Person zu ermöglichen.

Das Directorium der Leipz. Magdeburger Bahn, an welches sich das Central-Büreau zu wiederholten Malen deshalb wendete, schlug dies eben so oft ab.

Dagegen hatte das Letztere die Genugthuung von der Direction der Königl. hannöverschen Bahnen bereits unterm 18. Juli c. folgende Zufertigung zu erhalten:

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/9

„Nr. 7424. Die Königl. Hannöversche Eisenbahn-Direction an den Herrn Johann Ernst Weigel, Director des Central-Auswanderungs-Büreau in Leipzig. Wir erwiedern auf Ihre Anfrage vom 8/13. d. M. daß wir ermächtigt sind, Auswanderern, welche unsere Bahnen in der Richtung auf Harburg oder Bremen benutzen, an Reisegepäck für jede Person 100 Pfd. Freigewicht zu bewilligen, mit der Begünstigung, daß das überschießende Gewicht des Reisegepäcks nicht nach der Gepäckfracht, sondern nach dem Eilfrachtsatze berechnet wird." —

Das Fahrgeld beträgt für eine Person in III. Wagenclasse:
von Lehrte nach Harburg 37 gGr.
von Hannover nach Bremen 30 gGr.
von Hannover nach Minden 17 gGr.
Die Eilfracht pr. Centner resp. 12⅓ gGr., 10 gGr. u. 5⅔ gGr.

Hannover den 15. Juli 1848.

Königl. Hannoversche Eisenbahn-Direction.
B. Hausmann."

welcher unterm 1. September c. die der Direction der Cöln-Mindner Bahn:

„„ad 12027. Auszug aus dem Sitzungsprotokolle des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes, de dato Braunschweig den 7. August 1848.""

„„9. Für Auswanderer wurde, statt des jetzt bestehenden Freigewichts von 50 Pfd. à Person, ein solches von 100 Pfd. vereinbart, und zugleich bestimmt, daß vom 1. Oct. 1848 ab Auswanderer von mindestens 100 Personen zu ⅔ des tarifmäßigen Fahrgeldes in der III. Classe befördert, und das Uebergewicht ihrer Bagage nach der Eilguttaxe berechnet werden solle. — (Unterschriften). Abschrift zur gefälligen Kenntnißnahme.

Köln den 29. August 1848.

Die Direction der Cöln-Mindner Eisenbahn-Gesellschaft.
Herr Joh. Ernst Weigel,
Director des Central-Auswanderungs-Büreau in Leipzig
Nr. 12353.""

und endlich auch unterm 13. September c die des Directoriums der Leipzig-Magdeburger Bahn:

Herrn Joh. Ernst Weigel in Leipzig.

Magdeburg den 9. September 1848.

„Unter Bezugnahme auf unser ergebenes Schreiben vom 15. Juli c. die Beförderung der Auswanderer und deren Päckereien betreffend, benachrichtigen wir Sie noch auf das gefällige Schreiben vom 7. ejd., daß wir mit mehreren andern Eisenbahn-Directionen statt des jetzt bestehenden Freigewichts für Auswanderer von 50 Pfd. à Person, ein solches von 100 Pfd. vereinbart und zugleich festgesetzt haben, daß Auswanderer in Zahl von mindestens 100 Personen zu ⅔ des tarifmäßigen Fahrgeldes in der III. Classe befördert werden sollen und das Uebergewicht ihrer Bagage nach der Eilguttaxe berechnet werde.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger
Nr. 449/8. Eisenbahn-Gesellschaft,
Fleischer."

folgte.

Alle diejenigen Auswandernden, die sich zu ihrer Ueberfahrt der Vermittelung des Central-Büreaus bedient haben, sind dieser Begünstigungen auch theilhaftig geworden, und wenn die Auswandernden durch diese ihnen von den Eisenbahn-Directionen gewährten Vergünstigungen eine ihnen von außerordentlichen Werthe seiende Wohlthat zu Theil wird, so danken sie solche zuvörderst mit den mit Portoauslagen ꝛc. verbundenen uneigennützigen Bestrebungen unseres Mitbürgers Joh. Ernst Weigel, denen sich, wie es scheint, nun auch die des National-Vereins würdig anschließen.

Damit der für die Auswandernden so wichtige Beschluß der norddeutschen Eisenbahnen vom 7. August 1848 recht allgemein bekannt werde, wurde derselbe sofort nach Empfang von Herrn Weigel der Redaction der Leipziger Zeitung mit der Bitte um recht schleunige Aufnahme mitgetheilt; ob dieser Bitte nun von der Redaction der gedachten Zeitung nachgekommen worden, darüber mögen die Blätter jener Zeitung Zeugniß geben. R.

Worte Napoleons in St. Cloud,
den 24. Januar 1814.

„Die Philosophie des achtzehnten Jahrhunderts wird ihre Früchte tragen; ich habe die sociale Zerrüttung aufgehalten, sie wird ihren Lauf wieder antreten. Frankreich und ein Theil Italiens waren schon von ihr verschlungen, sie hatte Belgien und Holland ergriffen, — bedrohte den Rest von Europa und Niemand fand sich, der mit eiserner Faust sich ihren Fortschritten entgegen stellte, im Gegentheil man hätschelte sie — man wich vor ihr zurück! Nur in der Furcht vor ihr bestand ihre ganze Kraft, das sah ich auf den ersten Blick. Ich packte das Ungeheuer bei der Kehle, ich hab' es niedergeworfen, mit Füßen getreten — weil ich mich nicht davor fürchtete; aber ich habe es nicht zerstört, es schlummert noch — voll Leben. Mit der Zeit hätte ich es auf immer vernichtet; die Welt würde davon befreit worden sein ..... Wenn ich falle, werden Sie das Wiedererwachen der Anarchie erleben; kennen Sie den Namen, unter welchem sie die Völker verführt? Sie nennt sich Republik .... Auch ich war ein Republikaner, ich war es im besten Glauben; aber ich habe kennen gelernt, daß eine Republik nichts ist, als ein offenes Feld für alle Ehrgeizigen uud auf welchem die schlechtesten Leidenschaften das Gepräge des Patriotismus annehmen."
(Six ans sous Napoléon.)

Berichtigung. In dem gestrigen Abdruck des Aufsatzes: „das Abonnement-Concert zu Leipzig" ist ein sinnentstellender Druckfehler unter 1) dahin zu berichtigen: daß es statt Waarentransport: Sclaventransport heißen muß. Auch ist den Sängern Behr und Wiedemann noch Salomon beizufügen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.
(Betsaal dicht am Thomaspförtchen Nr. 1/156.)

Neujahrsfest.

Heute Mittwoch den 27. September **Vorbereitung.**
Anfang Abend um 6 Uhr.
Morgen Donnerstag den 28. Sept. **Früh-Gottesdienst.**
Anfang halb 8 Uhr. Predigt halb 10 Uhr.

Adresse.

Marianne Keilholz, königl. conc. Hühneraugen-Operateurin, Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2. Etage.

Glacé-, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe
in allen Farben werden nach neuester Methode vom **tiefsten Schmuz** und **jedem Flecke** gewaschen und ausgebessert:
Königsplatz Nr. 17, dritte Etage im goldnen Engel.

Loekwitzer Balsam, das Büchschen 2½ Ngr., in Commission bei **L. Beutler,** Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Das Kleidermagazin von Sam. Chr. Hoyer,
Theaterplatz Nr. 7,
empfiehlt eine Auswahl fertiger Winterröcke neuester Façon im Preise von 9 Thlr. an.

Berliner Hyazinthenzwiebeln,
groß und gesund, in allen Farben, für Garten und Stube, von 1¼ bis 7 Thlr. pr. 100; Tulpen, Crocus, Tazetten billigst, Bedienung reell wie seit 18 Jahren. **Blumenthal,** Hotel garni.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Reise- und Geldtaschen u. dgl. Artikel empfiehlt billig **C. Tegtmeyer,** Lederwaarenfabrikant aus Frankfurt. Verkaufslocal: Petersstraße Nr. 1/68.

Goldleisten in schönster Farbe und billigen Preisen sind auf dem Naschmarkt, der Polizei gegenüber, zu haben.
Becker, Vergolder aus Berlin.

Stephens ff. Tinte in blau und kohlschwarz, hell und dunkel, licht und dunkelblau, carminroth empfiehlt Originalflaschen à 5 Ngr.
Adalbert Hawsky,
sonst Carl Schubert, Grimm. Str. Nr. 14.

Ueber Nervenschwäche und Krankheiten der Geschlechtsorgane.

So eben ist bei **G. C. Orthaus** in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, erschienen eine deutsche Uebersetzung der 34. Auflage des englischen medicinischen Werks:

Mannheit,

die **Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme** und Belehrungen über ihre **vollständige Wiederherstellung.** Allen Denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung der Syphilis, des Trippers oder Nachtrippers, erläutert durch anatomische Kupfertafeln, Krankengeschichten ꝛc., durch

J. L. Curtis u. Comp.,
praktischen Aerzten.

136 Seiten, in versiegeltem Umschlage. Preis 1 Thlr.

Urtheil über diese Schrift:

Die zahllosen täglich vorkommenden Beispiele, bei welchen Affectionen der Lunge allen äußern Anschein der Schwindsucht annehmen, aber bis zu ihrer Quelle verfolgt, sich als die Folge gewisser verderblicher Gewohnheiten herausstellen, beweisen zur Genüge, daß das Princip der Theilung der Arbeit nirgends anwendbarer ist, als in der medicinischen Praxis. Wir nehmen keinen Anstand auszusprechen, daß es kein Mitglied der menschlichen Gesellschaft giebt, für welches die vorliegende Schrift nicht nützlich sein könnte, möge dasselbe nun die Stellung eines Vaters, Lehrers u. s. w. einnehmen. (Sun Evening Paper.)

Von der Wichtigkeit dieses medicinischen Werkes zeugt die Thatsache, daß bereits 50,000 Exemplare in England und Frankreich verkauft sind.

Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegeltem Umschlage, geschützt gegen Beobachtung, an jede beliebige Adresse (die auch aus Anfangsbuchstaben bestehen kann) versandt von **G. C. Orthaus** in Leipzig und jeder Buchhandlung, sowie von den Verfassern:

J. L. Curtis and Company, Consulting surgeons
No. 7 Frith Street, Soho square, London,

welche auch Kranke in Deutschland ꝛc. brieflich consultiren können, und haben dann erfolgreiche Behandlung zu erwarten. Die Briefe müssen jedoch frankirt sein und das übliche Honorar enthalten, außerdem werden sie nicht berücksichtigt.

GT Als Schutz gegen nasse Füße und demnächstige Erkältungen empfehlen wir die neu erfundene und berühmte

Dr. Bailiffs waterproof Composition,

oder

wasserdichte Composition

zu Stiefeln, Schuhen, Näthen und Sohlen in 1/8-Pfd.-Büchsen nebst Gebrauchsanweisung à 7½ Ngr. zur 3 Paar Stiefeln, ohne Wiederholung. (N. B. keine Gummi- oder Cautschuck-Auflösung, kein Gutta percha oder dergl.) Wiederverkäufern wird ein ansehnlicher Rabatt gewährt.

Attest. Die Dr. **Bailiff**'sche wasserdichte Composition besteht aus Substanzen, welche durchaus nicht dem Leder unzuträglich sind, vielmehr dasselbe geschmeidig wie auch glänzend machen, und was die Hauptsache ist, nicht etwa die Ausdünstungen des Fußes hemmen, sondern dadurch, daß sie die Wärme zurückhalten, jene Ausdünstung vielmehr befördern.

Dr. Gräfe, königl. Medicinalrath, Ritter, Privatdocent an der Universität zu Berlin.

Alleiniges Depot für Leipzig bei
Gebrüder Tecklenburg.

Den Herren Uhrmachern und Fabrikanten.

Auf früheren Annoncen mich beziehend, erlaube ich mir auf mein Lager von Chronometer- und Uhröl, aus Pflanzenstoffen bereitet, aufmerksam zu machen:

Brühl, rother Adler bei Herrn Brockmeier.
J. L. F. Schramm aus Dessau.

Unfehlbares Mittel gegen die Sommersprossen, für hellen Teint garantirt wirkt, à Flacon 15 Ngr., ist allein zu haben nach: rend der Messe in der 6. Bude vom Rathhaus die 4. Bude rechts, und außer der Messe in der kleinen Bleichgasse im Hof 1 Treppe.

Elegante und billige Schmuckgegenstände in Gold.

Um damit zu räumen, als: Ohrgehänge, höchst elegant, 1 ₰ 10 ₰ bis 3 ₰, Broschen 1 ₰ 10 ₰ bis 2½ ₰, Colliers 1 ₰ 10 ₰ bis 6 ₰, Herren- und Damensiegel- und andere Ringe jeder Art 20 ₰ bis 3½ ₰, Vorstecknadeln 27½ ₰ bis 1 ₰ 10 ₰, Breguetketten für Herren 4 bis 6 ₰ und noch vieles Andere zu gewiß überraschend billigen Preisen mit Garantie: Reichsstraße Nr. 11 3te Etage, Kochs Hof schräg über.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr Lager frisirter Puppenköpfe aller Art (eigner Fabrik) zu festen billigen Preisen.

Johanna Goldstein in Leipzig,
Wohnung: weiße Taube, im Hofe links 3 Treppen.

Schwere seidene Wiener Handschuhe für Herren und Damen verkauft billigst **Pauline Putzschke,**
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Glas-Kronen-Schaalen und Prisma

sollen billig verkauft werden in dem Geschäft früher **Franz Köppe** aus Berlin: Auerbachs Hof, 1. Etage.

Beachtenswerth für Herren.

☞ **Ohne preußische Adler-Marktschreierei und Aufschneiderei werden**

24. Grimma'sche Straße 24.
1 Treppe

solid und modern gefertigte Burnus, Twiens, Fraks, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Schlaf- und Hausröcke zu billigen Preisen verkauft. Die Gegenstände zeichnen sich durch gute Stoffe und dauerhafte Arbeit aus. Aufträge von außerhalb werden bestens effectuirt.

24. Grimma'sche Straße 24.
1 Treppe.

Das

Pianoforte-Magazin

von

Ernst Grosse in Leipzig,

Grimmaische und Universitätsstraßen-Ecke Nr. 1,
empfiehlt sich mit einer Auswahl vorzüglich gearbeiteter Pianofortes in Flügel- und Tafelform, Cabinet-Pianofortes nach französischer Construction zu billigsten Preisen.

Sammt- und Seidenwaarenlager

eigener Fabrik
von **Emans & Nellessen**
aus Kempen bei Crefeld befindet sich, wie früher: Nicolaistraße Nr. 6, Stadt London.

Fertige Schürzen

in verschiedenen Stoffen, gewirkte und gestickte Kober, seidene Taschen mit und ohne Stickerei u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl **A. G. Haimann** aus Chemnitz,
Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

Kopfputze und Haargarnirungen

in den neuesten Dessins, Colliers und Kragen von Spitzen, mit Band garnirt, Manschetten, Rosetten, Schleifen, Vorstecknadeln und Cottillonsorden in größter Auswahl bei **A. G. Haimann** aus Chemnitz, Barfußgäßchen, in der Kaufhalle.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich mein wohlassortirtes

Schwarzwälder Uhrenlager,

acht Tage gehend, mit bronzenen Rahmen und Zugfedern, so wie ganz kleine aller Arten zu den billigsten Preisen: Brühl Nr. 8, 2. Etage. **Andreas Lupfer.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/11

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	**Reichsstrasse**	**Nr.**	**1.**
Gesell & Comp.	**do.**	„	**45.**
August Kayser	**do.**	„	**42.**
Joh. Kiehnle	**do.**	„	**16.**
Rothacker & Comp. . .	**do.**	„	**36.**
Saacke & Heintz	**do.**	„	**34.**
Witzenmann & Comp. . .	**do.**	„	**48.**

Richard Hartmann,

Maschinenfabrikant aus Chemnitz,

zur gegenwärtigen Messe hier anwesend und **Hainstraße im Lederhof 3 Treppen hoch** logirend, befaßt sich bei seiner Maschinenfabrikation jetzt auch mit Anfertigung von Gewehren und hat einige **Bürgergardengewehre mit Bajonnet,** wegen Aufnahme von Aufträgen, zur Ansicht mit hier.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen
im Fabriklager von **Leop. Chr. Wetzlar,** Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Das Theelager bei Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstrasse Nr. 18,

empfiehlt echt chinesische grüne und schwarze Thee's in allen extrafeinen, feinen und Mittelqualitäten zu den billigsten Preisen und in frischer Waare.

Avis für Damen!

Den sehr geehrten Damen Leipzigs die ergebene Anzeige, daß unser wohlbekanntes Lager

im Café Français

durch bedeutende Zusendungen der neuesten diesjährigen

Herbst- und Wintermäntel

complet sortirt ist und allen Anforderungen des Publicums genügen kann, und empfehlen wir die so beliebten **Burnusse, Façon à la Amalie,** in feinsten glatten Cachemirs, französischen Lamas, Zebras, Silks-Strips, Thibets und Orleans.

Aller fernern Anpreisungen enthalten wir uns, und bitten schließlich die geehrten Damen, sich von der Wahrheit des Gesagten gütigst überzeugen zu wollen.

Stand: Café Français,

Grimma'sche Straße Nr. 18, 1 Treppe.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/12

Das große Damen-Mäntel-Magazin

befindet sich während der ganzen Messe hindurch

Grimma'sche Strasse Nr. 18,

im Café Français, 1 Treppe.

Eine Partie Sammetwesten

sollen zu **ganz billigem Preis** verkauft werden bei **F. E. Hänel**, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Echt leinene Batist-Taschentücher mit Bordüre und f. gest. à 10 Ngr. bis 24 Thlr., pr. Dutzend billiger,
do. halbleinene do. do. „ do. do. à 6 „ „ 3 „ „ „ do.
fein gestickte kleine Kragen à 5 Ngr. bis 6 Thlr. | fein gestickte Cardinal und Pelerinen à 20 Ngr. bis 6 Thlr.,
fein gestickte Chemisettes à 10 „ „ 4 „ | echte Brüsseler Schleier à 20 Ngr. bis 7 Thlr.,

fein gestickte Chemisettes-russes, Guimpes, gestickte Hauben, Manschetten, Aermel, Streifen, echte Blonden-Volants, feinsten Mousselin und echten Batist pr. Elle, fein gestickte Ball- und Gesellschafts-Kleider, fein gestickte Gardinen und noch viele dergleichen Artikel, während der Messe in Leipzig: **Grimma'sche Straße Nr. 26,** dem Fürstenhause gerade über, in dem früher von Herrn Moritz Siegels Weinhandlung innegehabten Gewölbe.

Magasin de Broderies de M. S. Bernau de Nancy et Berlin,

ci-devant **Dupuy de Nancy et Paris**

Für Drechsler.

F. A. Spieß aus Halle

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einer Auswahl fertiger Pfeifen, und empfiehlt solche zu billigen Preisen. Stand: Die erste Bude der 5ten Reihe, dem Rathhause gegenüber.

Billardbälle von Pockholz, à Spiel 2¾ Thlr., empfiehlt **F. A. Spieß** aus Halle.

Avis für Damen.

Die erste und größte

Damen-Mäntel-Fabrik

aus Berlin

empfiehlt ihr Lager, bestehend in einer brillanten Auswahl sämmtlich nach der allerneuesten Façon gearbeiteter

Damen-Mäntel, Burnus,

Mantelets, Visites und Mantillen

in den jüngst erschienenen modernsten glatten und façonnirten wollenen, seidenen und halbwollenen Stoffen.

Die Preise werden angemessen billigst gestellt werden.

Verkaufslocal:
Grimm. Straße Nr. 1, Auerbachs Hof, 1 Treppe.

Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

Bemalte Porzellanplättchen

zu Broches, Bracelettes, Ohrringen ꝛc. in großer Auswahl empfiehlt **J. N. Beyermann** aus Groß-Breitenbach, Bude am Markt, erste Reihe Nr. 36.

Im Gewölbe

Thomasgäßchen No. 10:

Vollständiges Lager

von

Patent-Gummi-Galloschen

neuester Façons

der rühmlichst bekannten Dresdener Gummiwaaren-Fabrik von

G. M. Lunkewitz,

Inhaber mehrerer Preis-Medaillen.

Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen en gros und en détail.

Das Lager von Spielwaaren, Kisten und Schachteln

von

C. F. Drechsel aus Grünhainichen,

Reichsstraße Nr. 10 im Hofe, Kochs Hof gegenüber.

Ferd. Glier & Sohn

aus Klingenthal,

Gewölbe Nr. 30 der neuen Kaufhalle am Markte, empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihre Fabrikate, als:

Musikinstrumente aller Arten, Saiten und hölzerne Damenkämme,

sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in neuesten Façons.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/13

E. Günther,

Stelllampen- und Bronzewaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt sein zum ersten Male am hiesigen Platze habendes, wohl assortirtes Lager **Neusilber-, Tombak-** und **Messing-Lampen,** und die neuesten Façons von **Bronze-, Kronen-** und **Wandleuchtern** zu den solidesten Fabrikpreisen.

Stand Kauf-Halle Nr. 31.

Säbel, Hirschfänger, Büchsen und Bajonnet-Gewehre

empfiehlt in allen Gattungen die **Waffenfabrik** von

Wm. Schmolz & Co. aus **Solingen,**
Neumarkt Nr. 9/16, gegenüber dem Gewandgäßchen.

J. C. Schwartz,

Brühl Nr. 26,

empfiehlt sein Lager aller Sorten neuer gerissener **Bettfedern, Flaumfedern, Schwan-** u. f. grönl. **Eiderdaunen,** sowie ein **Magazin neuer fertiger Federbetten und Roßhaar-Matratzen** zu den billigsten Preisen.

G. C. Schubert & Co.

aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate **lackirter Waaren: Kochs Hof** im Mittelgebäude 2 Treppen.

Fabrik französischer Dosen

von Buchsbaum, Büffelhorn, Schildkrot, Elfenbein, Perlmutter etc. etc.

von Victor Pernier & Vacelet

aus **St. Claude.**
Gewölbe: **Auerbachs Hof Nr. 20.**

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfiehlt sich mit eignen Fabrikaten von appretirtem Tüll zu Häubchen, Draht, Spahnplatten, Groslinon, Roßhaar-Bordüren, Steifpetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorsetzer, Silbergaze u. Canevas. Thomasgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

Band-, Litzen- u. Kordelfabrikanten

C. W. Schön & Co.

aus Barmen,

Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Knopflager

eigner Fabrik von

C. W. Schön & Comp.

aus Barmen,

Salzgässchen Nr. 4, 1. Etage.

Riedel & Zeis,

sonst **J. Riedel** senior,
aus Iserlohn,

Reichsstrasse Nr. 16,

empfehlen ausser ihrem wohl assortirten Lager Iserlohner **Kurzer Waaren** auch

Kronleuchter

in den neuesten französischen und englischen Dessins zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Lager

aller Sorten engl. Stahlfedern und Federhalter

bei

Heinrich Klippel

aus
Frankfurt a/M. & Paris

Katharinenstrasse Nr. 9, Peter Richters Hof.

Christian Zimmermann & Sohn

aus **Apolda** und **Leipzig,**
Fabrikanten **wollener** Strumpfwaaren,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Männer- und Frauen-Shawls, Strümpfen, Jacken, Camisölern, Hosen, Mützen, Hauben, Menotten, Kazabaika's, Kinderkleidchen ꝛc., und machen noch besonders aufmersam auf ihre

elastischen wollenen **Cholera-Panzer.**

Stand Nicolaistraße, Quandts Hof Nr. 14 parterre und obere Etage.

E. Baudouin & Co.

aus **Berlin** und **Züllichau,**
Reichsstraße Nr. 545/13, 1 Treppe,

empfehlen die neuesten farbigen und feinschwarzen Seidenwaaren eigner Fabrik in bester Güte zu den billigsten Preisen.

6,000,000

feine Nähnadeln (Drill'd Ey'd needles) hat am Lager **B. Spielmanns** aus Langerwehe bei Aachen.

Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von feinen Metall- und Silberwaaren,

jetzt Reichsstraße 2, im frühern Gewölbe der Hrn. Strube & Sohn, empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller in diese Branchen gehörigen Artikel, und machen besonders auf ihre bedeutende Auswahl von schwarz-roth-goldnen Gegenständen, Cocarden und **Bürgerwehrzeichen,** so wie auf ihre Fantasie-Sachen in Silber und Bronze, auf ihre Ornamente und Requisiten für Galanteriewaaren, ihr vollständiges Sortiment von Crucifixen, Capellen, auch Strickzeugen aufmerksam.

Lager

weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau & St. Gallen

befindet sich

Reichsstr. Nr. 14 in dem neuerbauten Hause.

Durch die Unruhen in Frankfurt a/M. sind unsere Waaren erst angekommen und wir verkaufen daher sehr billig

9/4 bis 16/4 gestickte, brochirte und gestr. **Gardinen,** pr. Fenster von 1 Thlr. an.
Ballkleider in allen Farben von 1½ Thlr. an.
Batist-Taschentücher, gestickt und glatt mit Rivière, von 1½ Thlr. an.
Bettdecken in allen Farben von 1 Thlr. an.
20/4 **Croisé** zu Rouleaux.
7/4 bis 12/4 glatte **Mousselin, Organdin, Jaconnet, Batist** zu billigen Preisen.
Unterröcke pr. Dutzend 5 Thlr.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/14

Zum ersten Male

bezieht diese Messe

die Porzellan-Manufactur

von

C. Krister **aus Waldenburg in Schlesien**

und empfiehlt ihr Lager

Auerbachs Hof 41, Eingang ins Gewölbe am Neumarkt, mit **weißen** und **vergoldeten Kaffee-, Thee-** und **Tafelgeschirren,** so wie **Pfeifenköpfen** mit und ohne Beschlag, in reichhaltigster Auswahl.

Die Parfumerie- und Toilettenseifen-Fabrikanten

A. Titel & Co. aus Berlin

besuchen diese Messe unter dieser Firma zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager franz., engl. und deutscher **Parfumerien** und **Toilettenseifen,** und schmeicheln sich bei reeller Bedienung die billigsten Preise, so wie den verehrten Wiederverkäufern annehmbaren Rabatt zu stellen; aromatische Cocos- und Fruchtseife billigst.

Leipzig 26/9 1848. **A. Titel & Co.,**
früher Bretschneider & Co.,
Parfumeurs und Savonniers.

Stand **Katharinenstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

B. Nußbaum aus dem Röhngebirge.

So eben bin ich angekommen mit einem großen Lager neuer fertiger Federbetten zu unglaublich billigen Preisen, nämlich ein Unter-, ein Oberbett und zwei Kissen zusammen für 6½ Thaler.

Logis **Thomaskirchhof, Sack Nr. 10.**

Lein. Herrenhemden,

Kragen, Manschetten und Chemisetten in den **neuesten Façons,** so wie Damenhemden billig bei **C. Heidsieck,** Leinenfabrikant aus Bielefeld, kl. Fleischergasse Nr. 22/241 bei Herrn Glaser **Zschoch.**

LEFORT,

Handschuhfabrikant aus Luxemburg.

Partieen von ziegenledernen und lamaledernen Glacé-Handschuhen stehen daselbst billig zu verkaufen.

Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmler sen.,

Holzgasse Nr. 6,

empfiehlt eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes in Flügel- und Tafelform nach englischer und deutscher Construction von vorzüglicher Güte **und macht namentlich auf große englische Concertflügel mit 7 Octaven Umfang** aufmerksam.

Amerikan. Gummi-Schuhe

in präpar. und befohlter Waare in bester Güte, zum Wiederverkauf, auch einzeln, empfiehlt

C. Rosa aus Berlin,
in Leipzig Stand Kochs Hof Nr. 26, nahe der Reichsstraße.

Czapek & Comp.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 9.

Neu patentirte Erfindung elast. Corsetts ohne Blanchetts u. Fischbein,

pateutirt von den königl. preußischen, königl. sächsischen und königl. hannöverschen Staaten.

Obige Corsetts, ganz neu und eigenthümlich in ihrer Art, wie sie bisher noch nie dagewesen; ebenso Corsetts in Drell, engl. Leder, Bazin ꝛc. in den neuesten franz. und Wiener Façons empfiehlt en gros und en detail die Corsetts-Fabrik von

H. Lisser aus Berlin.

Local: Brühl Nr. 2, 1 Treppe.

L. & Salomon Müller,

Glasperlenfabrikanten

aus Neuhauß bei Wallendorf, empfehlen zu dieser Messe ihr aufs Beste sortirtes Lager Glasperlen, Glasspielwaaren und dahin einschlagende Artikel.

Der Stand ist am Augustusplatze, von der Grimma'schen Straße links.

Jas. Davenport & Co.,

Engl. Steinzeug- und Porcellain-Fabrikanten,
Longport, Staffordshire.

Niederlage neuer Wall Nr. 41 Hamburg,
Hotel de Pologne Nr. 22 Leipzig.

S. J. Arnheim aus Berlin,

Hof-Kunstschlosser Sr. Majestät des Königs von Preußen,
Europäische Börsenhalle,

empfiehlt sich bei seiner Anwesenheit mit seinen

eisernen feuerfesten Geldschränken,

welche sich als **erprobtes** und **sicherstes Mittel** gegen **Diebstahl** und **Feuersgefahr** bewährt haben. Dieselben werden von ihm in der besten Qualität, mit **Brahma-** und **Chubbschlössern** versehen, zu den solidesten Preisen angefertigt, wie er solche bereits für **königliche Cassen, Eisenbahn-Directionen** und **die ersten Geschäftshäuser** des **In-** und **Auslandes** geliefert hat. **Zeichnungen** und **Beschreibnugen** werden von ihm **gratis** ausgegeben.

Carl Löwe,

Verfertiger chirurgischer Instrumente und Messerschmiedewaaren

in

Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfiehlt sich dem geehrten Publicum zu gütiger Beachtung.

Das

BANDAGEN-MAGAZIN

von

Schindler & Löwe

in Leipzig,

Naschmarkt unterm Rathhaus,

empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen Gegenstände.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/15

August Seffzig ist wieder da!

Da bin ich nun wieder und freue mich herzlich,
Mich gern und bei Allen willkommen zu seh'n;
Glaubt, Lieben, das Gegentheil wäre mir schmerzlich,
Doch stille!... ich weiß ja, in Leipzig ist's schön.
Da giebt es nur brave und freundliche Leute!
Und freundliche Leute von fern und von nah
Begrüßen drum Leipzig. So höret denn heute
Der freundliche **Seffzig** ist auch wieder da!
Empfiehlt sein Lager der niedlichsten Sachen
Dem Bürger und Landmann, kurz, jeglichem Stand,
Und bittet: recht oft ihm die Freude zu machen,
Als Käufer ihm freundlich zu reichen die Hand! —

Ja, kommen und staunen Sie! denn mehr als 10,000 Artikel der besten und nützlichsten Sachen erläßt zu dem beispiellos billigen Preise von 2½ und 5 Ngr. pr. Stück und mehr als 1000 andere werthvollere Gegenstände verhältnißmäßig eben so billig

August Seffzigs
große Galanteriewaaren-Handlung aus Magdeburg, vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

Woll-Verkauf.

Auf dem Rittergute **Oberthau** bei Schkeuditz liegen circa
270 Stein
diesjährige Schurwolle nebst Lammwolle zum Verkauf.

Bettfedern-Verkauf.

J. Panhaus aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit mehreren Sorten fein geschlossener Bett- und Flaumenfedern zu den billigsten Preisen. Niederlage: Neumarkt Nr. 11/18, bei
Carl Beyer.

Lager fertiger Federbetten à Gebett von 7½ Thlr. bis zum feinsten: Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist in Reudnitz ein Haus mit 6 Stuben und Garten zu ganz billigem Preise und geringer Anzahlung bei dem Bandagist **Schramm**, Brühl Nr. 68.

Eine gutgehaltene Leihbibliothek, circa 1000 Bände haltend, steht für die Summe von 200 Thlr. zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **Porst** in Zeitz.

Für ein Sechstel der Anschaffungskosten
ist eine vollständige Einrichtung zur Gold- und Silberbuchstaben-Fabrikation und 84 Pfd. Angorawolle zu verkaufen in der Firmaschreiberei an der blauen Mütze.

Ein der Mode nicht unterworfenes und bedeutenden Absatz gewährendes Geschäft, zu dessen Fortführung keine Concession erforderlich ist, kann incl. der dabei mit zu übergebenden Maschine ꝛc. mit 400 Thlrn. übernommen werden. Wünschenswerth dürfte übrigens hierzu Ansässigmachung sein, weßhalb Unterzeichneter mehrere Häuser hier im Werthe von 2—10,000 Thalern mit wenig Anzahlung als verkäuflich nachweisen kann. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen
der Geschäftsagent **Eduard Hempel** in Altenburg, Kornmarkt Nr. 313.

☞ Ein Landgut in fruchtbarer und angenehmer Gegend, 207 Acker Areal haltend, steht sofort preiswürdig zu verkaufen, und blos 10,000 Thlr. Anzahlung, das Uebrige zu 4% stehen bleibend. Zur Erleichterung des Geschäfts würde ein kleines Grundstück mit in Tausch genommen. Auf portofreie Anfragen das Nähere von dem Oek. **Böhme** in Leipzig, an der Neukirche Nr. 37.

Zu verkaufen ist ein Haus nebst Garten,
welches über 200 Thlr. Zinsen trägt, zu 4000 Thlr. Zu erfragen lange Straße Nr. 18 parterre.

Eine Brückenwaage

von 25 Centner Last mit sämmtlichen Zollgewichten ist zu verkaufen durch **J. M. Schwartze**, Schlossermeister, Neukirchhof Nr. 44.

Zu verkaufen: Rottecks allgem. Weltgeschichte, 11 Bände schön geb. in 6 Bden., Ritterstraße, rothes Colleg. 2 Treppen.

☞ **Zu verkaufen** ist eine Walze für Goldarbeiter. Näheres Johannisgasse Nr. 12, eine Treppe.

Ein Secretair, ein halbes Dutzend Stühle und ein Divangestelle steht zu verkaufen Querstraße Nr. 3 im Hofe rechts zwei Treppen hoch.

Zu verkaufen sind mehrere Meubles und Hausgeräthe, worunter sich ein großer Wäsch- und Kleiderschrank befindet. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Billig zu verkaufen sind ein großer Schreibtisch von Mahagoni, eine große Speisetafel, 2 große Spiegelkasten und 90 Stück Champagnerflaschen: Petersstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind einige Stück gut gehaltene Familienbetten: Schulgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind zwei kupferne Waschkessel, 6 und 2 Kannen haltend, in der Reudnitzer Straße Nr. 16, 2 Treppen links.

Ein gußeiserner Ofen mit modernem thönernen Aufsatze, für ein großes Zimmer passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Mühlgasse Nr. 12 parterre.

Zu verkaufen sind mehrere Windofen und eine gußeiserne Kochmaschine: Packhofstraße Nr. 2/1103.

Verkauf.
Ein großer Waagebalken mit Schalen, mehrere Centner tragend, desgl. eine kleine Steindruckpresse mit Steinen und eine Papierpresse auf der Universitätsstraße Nr. 11.

Zu verkaufen stehen 3 Stück Waarenpressen, sehr wenig gebraucht; desgleichen ein englischer Güterwagen. Das Nähere beim Hausmann **Tutzschke** in Krafts Hof Nr. 64/476.

Wagenverkauf.

Es steht bei mir noch ein guter und noch wenig gebrauchter Jalousiewagen aus der berühmten Brandmeierschen Fabrik um verhältnißmäßig billigen Preis: am Roßplatze, beim Schmiedemeister **Krobitzsch.**

Wagenverkauf. Zu verkaufen stehen billig eine neue viersitzige, dauerhafte, elegante Wiener Chaise und ein neuer leichter Jagdwagen in der königl. Postwagen-Remise bei dem
Sattlermeister **Rosenthal.**

Birkenholzbündel in Schocken, trocken und starkes Holz, stehen auf dem Oelschauer Rittergutsholz zum Verkauf.

Zu verkaufen ist eine fette Kuh im Gosenthal.
C. Bartmann.

☞ Ganz abgelagerte **Bremer** Cigarren, 25 Stück 6½, 7, 7½, 8, 9 und 10 Ngr. empfiehlt
L. Beutler, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Die
Düsseldorfer Senf-Fabrik
von
C. G. Bauer

empfiehlt ihren **echten scharfen Senf** im Ganzen und im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Der Stand ist während der Messe auf dem Thomaskirchhof neben den Seifensiederbuden, so wie im Hause der Petersstraße Nr. 40.

Neue Goth. Cervelatwurst,
neue Lüneburg. u. Elbinger Neunaugen,
Bratheringe,
Astrach. und Hamburger Caviar,
geräucherten Rheinlachs
empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/16

Zweite Beilage zu Nr. 271 des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch den 27. September 1848.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1848 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deßhalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältniß, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten.

Leipzig, im September 1848. **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Billige Offerte.

Wiederverkäufern offerirt gelagerte **Cigarren** zu 2¾ bis 3½ Thlr. das Tausend **W. Thümmler**, Petersstraße Nr. 6.

Ganz etwas Ausgezeichnetes von schönem fetten ger. **Lachs** im Ganzen und Einzelnen, sowie neue große **Elbinger Neunaugen** im Schock und Einzelnen empfiehlt billigst **Friedrich Schwennicke**, Markt Nr. 8, dem goldenen Brunnen gegenüber.

*** Gekochte Zunge, Pökelfleisch und Schinken, Lüneb. Bricken, Lachs- und Brathäringe empfiehlt
C. F. Kuntze, große Fleischergasse Nr. 27.

*** Von echt westphäl. Schinken von 6 bis 15 Pfd. à Stück erhielt heute eine frische Sendung
C. F. Kuntze, Niederlage ausländischer Fleischwaaren, große Fleischergasse Nr. 27.

Frisches Wildpret ist heute zu haben im Gasthof „zum Palmbaum."

Kartoffel-Verkauf. Die bekannten Dölkauer Wachskartoffeln sind Donnerstag den 28. Sept. wieder zu haben: Schloßgasse, der Schuhmacher-Herberge gegenüber, à Scheffel 25 Ngr., Metze 16 Pfennige.

Gute Lerchenkartoffeln sind scheffel- und viertelweise zu haben: alte Burg Nr. 1/1081.

Einen Kronenleuchter zu ca. 12 Lichtern, von Glassteinen, wünscht sofort ein Meßfremder zu kaufen. Adressen erbittet sich **Kraft** im goldnen Elephanten.

700 Thlr. und 300 Thlr. werden auf Hypothek zu leihen gesucht durch Adv. **Volkmann**, Universitätsstr. Nr. 3.

Ein Capital von 8000 Thlr. möglichst zu 4½ % Zinsen — ganz vorzügliche Sicherheit — auf ein Rittergut K. S. wird zu erborgen gesucht durch den Oek. **Böhme** in Leipzig, an der Neukirche Nr. 37.

Agentur-Gesuch.

Ein für 2 bis 3 Tage hier anwesender solider und thätiger Kaufmann gesetzten Alters, mit guten Referenzen, wünscht einige Agenturen verschiedener Branchen für Berlin, wo derselbe mehrere Jahre servirte, zu übernehmen und ersucht hierauf reflectirende solide Handlungshäuser um gef. baldmögliche Abgabe ihrer Adressen sub H. Nr. 10 in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch.

Gesucht wird ein Factor, der in Tuchfabriken gearbeitet hat und eine Caution von 3—4000 Thlr., die ihm zu 5 % verzinst sicher gestellt wird, zu erlegen im Stande ist. Es wird demselben ein jährlicher Gehalt von 300 Thlr. nebst freier Wohnung und Licht zugesichert. Näheres ertheilt auf portofreie Anfragen die Exped. d. Bl.

Ein Schmiedegesell, verheirathet, wird gesucht: Webergasse Nr. 1.

Gesucht werden schnell mehrere Cigarrenarbeiter bei
H. Schulz, Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Ein Laufbursche wird zum **sofortigen** Antritt gesucht. Näheres im Keller am Markt Nr. 2/386.

Eine tüchtige Directrice,

welche bescheidene Ansprüche macht, wird zum 1. October a. c. für ein Putzgeschäft in einer bedeutenden Provinzialstadt Niederschlesiens gesucht. Nähere Nachricht ertheilen die Herren **Wagner u. Göhring**, Reichsstraße Nr. 16, im goldenen Hut.

Gesucht

wird zum 1. October ein ordnungsliebendes Dienstmädchen. Nur solche, welche in allen häuslichen Arbeiten und besonders im Kochen wohl erfahren sind und ein gutlautendes Dienstbuch vorzeigen können, mögen sich melden Petersstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. October zur häuslichen Arbeit: Johannisgasse Nr. 44 parterre.

Gesucht wird sogleich ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen. Näheres Zeitzerstr. bei Hrn. Kaufm. Stock im Gewölbe.

Ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren kann sofort auf dem Lande in der Nähe von Leipzig als Kindermädchen ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei dem Hausmann in Barthels Hof am Markt.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches auch gut kochen kann: Neumarkt Nr. 12 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Dienstmädchen. Anmeldungen übernimmt der Hausmann im Rheinischen Hof.

Gesuch.

Ein während dieser Messe hier anwesender Kaufmann, tüchtiger Verkäufer, der sein eigenes Geschäft, gezwungen durch ungünstige Verhältnisse, aufgeben mußte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem auswärtigen Tuchgeschäfte en gros eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung. Adressen mit der Aufschrift M. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Es wünscht ein kräftiger zuverlässiger Mann, der schon hier in Geschäften gestanden hat, einen Posten als Markthelfer für diese Messe. Zu erfahren bei den Hausmann im Joachimsthal in der Hainstraße Nr. 5.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Altenburgerin wünscht hier bis zu und mit dem 1. Oct. d. J. ein Unterkommen als Dienstmädchen. Das Nähere zu erfragen Reichsstr. Nr. 34, 4 Treppen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/17

Ein **Mädchen**, welches sich willig aller **häuslichen** Arbeit unterzieht und nicht ganz unerfahren in der **Küche** ist, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen hier oder auswärts. Näheres Johannisgasse Nr. 36, 1 Treppe im Hofe links.

Gesuch. Ein **kräftiges Mädchen**, an **Arbeit, Ordnung** und **Reinlichkeit** gewöhnt, in der **Küche wohl erfahren**, sucht für **Küche** oder für Alles zum 1. October oder später Dienst. Näheres **Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Tr.**

Ein junges anständiges Mädchen, mit guten Atteſten verſehen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, ſucht einen Dienſt als Jungemagd oder in einem Verkaufsgeſchäft, indem es im Rechnen und Schreiben ſehr gut bewandert iſt. Gütige Adreſſen bittet man in der Exped. d. Bl. unter den Buchſtaben C. K. niederzulegen.

Ein ordentliches anſtändiges mit guten Zeugniſſen verſehenes Mädchen von außerhalb, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren iſt, ſucht noch einen Dienſt zum 1. October. Näheres zu erfragen Roſenthalgaſſe Nr. 2, 2 Treppen.

Eine anſtändige Wirthin, die gut und geſchmackhaft kocht und auch in aller häuslichen Arbeit gut zu gebrauchen iſt, ſucht von jetzt an eine Beſchäftigung. Man bittet die darauf Reflectirenden, kleine Fleiſchergaſſe Nr. 29, 1 Treppe zu fragen.

Geſucht wird ein kleines Logis
von ein paar ſtillen Leuten ohne Kinder, jetzt oder gleich nach der Meſſe. Adreſſen mit Preisangabe ſind abzugeben in der Expedition dieſes Blattes unter Chiffre A. A. No. 1.

Geſucht wird zum ſofortigen Ermiethen in einer der innern oder äußern Vorſtädte ein kleines Gewölbe nebſt Keller, und womöglich ein dazu paſſendes Logis. Adreſſen bittet man in der Expedition dieſes Blattes unter der Chiffre A. F. niederzulegen.

Geſucht wird von ein paar ſtillen Leuten ein Logis, noch zu Michaelis zu beziehen, im Preiſe von 40 bis 60 Thlr. Adreſſen bittet man unter C. W. in der Expedition dieſes Blattes recht bald niederzulegen.

Meßlocal.

Die halbe erſte Etage, Brühl Nr. 89, der Hainſtraße gegenüber, iſt von der Oſtermeſſe 1849 an zu vermiethen durch

C. G. Kramſta & Söhne.

Kaufhalle am Markte.

Meßvermiethung. Für dieſe und folgende Meſſen ſind mehrere in der Paſſage derſelben gelegene Gewölbe und andere Verkaufslocale billig zu vermiethen. Nachweiſung ertheilt der Hausmann daſelbſt.

Meßlocal-Vermiethung. Zu nächſter Oſtermeſſe iſt das Local, welches jetzt die Herren Schnorr & Steinhäuſer aus Plauen inne haben, für 86 Thlr. pr. Meſſe anderweit zu vermiethen. Es beſteht in einem Waarenlager vorn heraus, einer Wohn- und Schlafſtube und großen Packkammer, alles im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71, 1. Etage. Das Nähere auf dem Comptoir der Herren Bucher & Co.

Meßvermiethung. Für dieſe und folgende Meſſen ſind mehrere elegante Zimmer, meublirt, zu vermiethen: Burgſtraße Nr. 17, 1. Etage.

Logisvermiethung. Eine ſchön eingerichtete Familienwohnung, erſte Etage, im erſten neuen Hauſe des Lehmann'ſchen Gartens, mit Ausſicht auf die Promenade, iſt von Weihnachten oder Oſtern an zu vermiethen. Zu erfragen bei **Auerbach & Comp.**

Vermiethung.

Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß die Logis in dem neuen **Hauſe der Thomasmühle** jetzt zu vermiethen und von Oſtern 1849 zu beziehen ſind.
Nähere Auskunft ertheilt der **Beſitzer.**

Vermiethung.

Die jetzt vom Muſeum benutzte erſte Etage in Hohmanns Hof auf der Petersſtraße hier, beſtehend in ſehr großem Vorſaale, acht Stuben, großer dreifenſtriger Küche, mehreren Kammern, Boden und Kellerraum, iſt nächſtkommende Oſtern zu vermiethen durch

Dr. **Römiſch.**

Vermiethung.
Ein Keller im Hofe der Buchhändlerbörſe iſt von jetzt an zu vermiethen. Nachricht wird ertheilt im Hofe des Paulinum, am Durchgange neben der Kirche.

Vermiethung. 2 meublirte Stuben nebſt Schlafſtube ſind für die Meſſen oder aufs ganze Jahr zu vermiethen: kl. Fleiſchergaſſe Nr. 21/242.

In Bärmanns Hofe iſt das zeither von Herren **Sieland u. Zſchoch** inne gehabte Comptoir nebſt Niederlagen von Neujahr oder Oſtern 1849 zu vermiethen durch Dr. **Friederici** senior.

Im Löhrſchen Hauſe in der Grimm. Straße iſt in der 1. Etage ein helles und ſehr geräumiges Verkaufslocal nebſt mehreren Hinterſtuben von Oſtern 1849 an zu vermiethen durch

Dr. **Friederici** senior.

Ein Gewölbe, ingleichen die großen mit Aufzug verſehenen Böden im Keesſchen Hauſe auf der Katharinenſtraße ſind zu vermiethen durch Dr. **Friederici** senior.

Ein Boden und eine Niederlage im Lattermannſchen Hauſe am Brühl ſind zu vermiethen durch Dr. **Friederici** senior.

Im Winklerſchen Hauſe in der Katharinenſtraße iſt von Oſtern 1849 an die 2. Etage vorn heraus zu vermiethen durch

Dr. **Friederici** senior.

An einen ſoliden Herrn von der Handlung oder Beamten iſt vom 1. October an eine meublirte Stube nebſt Alkoven, mit ſehr freundlicher Ausſicht, zu vermiethen: Königsſtraße Nr. 5.

Für ein Tuch- oder Wollenwaaren-Lager
Mitte der Hainſtraße iſt eine geräumige Localität von Weihnachten an oder früher biuigſt zu vermiethen. Näheres bei H. J. Douffet, Hainſtraße, Lederhof Nr. 25.

Neumarkt Nr. 10
ſind ſofort eine geräumige Niederlage, eine mit Ofen verſehene Hofkammer und ein Keller billig zu vermiethen. — Näheres in der erſten Etage daſelbſt.

Zu vermiethen und ſogleich oder Weihnachten zu beziehen ſind 2 Familienlogis von 2 und 3 Stuben nebſt Kammern und übrigem Zubehör; auf Verlangen auch Gärtchen dazu: Eiſenbahnſtraße Nr. 14 parterre rechts.

Eine ſehr freundliche Stube mit Schlafcabinet iſt ſogleich oder zum 1. October zu beziehen: Gerhards Garten rechts, 2 Tr. hoch.

Zu vermiethen iſt jetzt oder zu Weihnachten ein freundliches Familienlogis mit 3 Stuben und allem Zubehör: Erdmannsſtraße Nr. 6.

Eine freundlich gelegene Wohnung, beſtehend aus Stube und geräumiger heller Schlafkammer, iſt an einen ruhig lebenden, ſoliden ledigen Herrn zu vermiethen und ſofort oder auch ſpäter zu beziehen. Näheres Eiſenbahnſtraße Nr. 2B, 1. Etage.

Zu vermiethen und ſogleich zu beziehen iſt ein Familienlogis auf der Ulrichsgaſſe Nr. 964/47.

Offen ſind 2 Schlafſtellen: Kupfergäßchen Nr. 4, 2 Treppen vorn heraus.

Offen iſt eine freundliche Schlafſtelle in einer heizbaren Stube für einen Herrn: Ritterſtraße Nr. 41, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermiethen und ſogleich zu beziehen iſt eine Etage von 6 Stuben, 4 Kammern, nebſt Garten. Inſelſtraße Nr. 13B.

Offen iſt eine Schlafſtelle: kleine Windmühlengaſſe Nr. 1a, 3 Treppen vorn heraus.

Ein freundliches mittleres Familienlogis iſt zu vermiethen. Das Nähere beim Hausmann **Dietz** auf der Burgſtraße im weißen Adler.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/18

Vor dem äußern Dresdner Thore ist eine schöne Stube mit Alkoven, vorn heraus, möblirt, in der 2. Etage billig zu vermiethen. Näheres Dresdner Straße Nr. 60, im Gewölbe.

Zu vermiethen ist ein Familienlogis von 4 Stuben und Zubehör auf der kleinen Windmühlengasse, goldene Waage Nr. 11. Das Nähere beim Hausmanne.

Zu vermiethen sind 2 freundliche Stuben nebst Schlafzimmer: kleine Fleischergasse Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermiethen ist sogleich in der Nähe des Marktes eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafgemach. Zu erfragen: Salzgäßchen Nr. 6, 4te Etage.

Zu vermiethen ist eine Stube nebst Alkoven (meßfrei): Leinwandhalle, vorn heraus, 4 Treppen.

Die in Hohmanns Hof, Durchgang von der Petersstraße nach dem Neumarkt befindlichen, jetzt von Hrn. Chr. Wilh. Quarch benutzten Handlungslocale, als zwei Gewölbe nebst Schreibstube und zwei Niederlagen, sollen von Ostern 1849 an anderweit vermiethet werden durch **Dr. Römisch.**

Zu vermiethen ist sogleich ein feuerfestes Parterrelocal, zu vielen Geschäften passend: Erdmannsstraße Nr. 6.

Vermiethung.

Im Hause Nr. 5 Katharinenstraße ist von Ostern 1849 die erste Etage als Waarenlager und die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zubehör, als Familienwohnung (schon von Weihnachten an zu beziehen) zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Von der Ostermesse 1849 an ist in der Hainstraße Nr. 6 ein mittleres Gewölbe nebst Schreibstube in den Messen zu vermiethen, und in demselben Hause 2. Etage zu erfragen.

Zu vermiethen ist vom 1. Oct. d. J. an eine Stube mit Meubles: kl. Windmühlengasse 12/870 im Hofe bei Winkler.

Im Thomasgäßchen Nr. 5 ist die 3. Etage sofort zu vermiethen und das Nähere daselbst in der zweiten zu erfragen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen für solide Herren und bis zum 1. October oder auch sogleich zu beziehen Mittelstraße Nr. 3 A, 2 Treppen.

Mehrere Zimmer, zu Verkaufslocalen passend, sind für diese und nächste Messen, so wie auch außer den Messen billig zu vermiethen: Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof, 1. Etage vorn heraus.

Beste Meßlage, Brühl, vis à vis der Reichsstraße, ist ein Gewölbe zu vermiethen. Zu erfragen beim Hausmann Brühl Nr. 70/454.

Zu vermiethen ist für die Messen ein kleines Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 8. Näheres daselbst 2 Treppen hoch.

Zu vermiethen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer mit sehr freundlicher Aussicht: Königsstraße Nr. 14.

Zu vermiethen ist eine Stube für die Messen an Fremde. Näheres Neumarkt Nr. 12 parterre.

Zu vermiethen! Ein Saal nebst Stube, 1 Treppe hoch, welches zeithero die Warschauer als Synagoge inne gehabt haben, ist von Ostern 1849 an anderweit zu einer dergleichen Schule, oder für eine Gesellschaft u. s. w. zu vermiethen. Näheres Ritterstraße Nr. 43, 2 Treppen hoch.

Zu vermiethen und sofort zu beziehen ist ein feinmeublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, mit der schönsten Aussicht. Näheres Königsplatz Nr. 17, 3. Etage.

Zu vermiethen ist eine freundliche meublirte Stube an einen oder zwei Herren: kl. Fleischergasse Nr. 11/285, 1. Etage.

Zu vermiethen und sofort oder auch später zu beziehen ist in der Nähe des Königsplatzes ein freundliches und gutgehaltenes Familien-Logis 2. Etage, von 2 Zimmern, 2 Kammern nebst Zubehör und darüber Näheres bei dem Besitzer, Mühlgasse Nr. 12 zu erfahren.

Ein Stall für 2 Pferde, gesund und gut ausgebaut, ist nebst Heuboden sofort oder auch später zu vermiethen. Das Nähere bei dem Besitzer, Mühlgasse Nr. 12, zu erfragen.

Georginen-Ausstellung

im Café français.

Heute frische Blumen von **Schulze** aus Stötteritz.

Ein großartiges Kunstwerk, darstellend

ein historisches, dramatisch-musikalisches Meisterstück,

„Napoleon mit seinen 14 Marschällen darstellend, durch 29 mechanische Figuren belebt," welches noch nie öffentlich zur Schau gestellt wurde und dessen Verfertiger in Anerkennung seiner bewunderungswerthen künstlichen Arbeit von Sr. K. Hoheit dem Großherzog von Baden die große goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhielt.

Täglich finden Vorstellungen statt.

Durch eine vollständige Janitscharen-Musik werden die beliebtesten Ouverturen, Tänze, Märsche ꝛc. aufgeführt.

Ferner ein großes Panorama, die neuesten weltgeschichtlichen Ereignisse zeigend. Der Schauplatz ist neben der Bude, in welcher der Elephant gezeigt wird. Preis 2 Ngr. Kinder die Hälfte.

A. Rossi.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Messe einen Mammuth-Elephanten, welcher an Größe als auch Klugheit alle bisher hier gesehenen Exemplare übertrifft, zeigen werde. Derselbe mißt 11 Fuß 3 Zoll rheinisch und hat ein Gewicht von 8250 Pfund und ist 72 Jahre alt. Gleichzeitig zeige ich neben demselben ein kleines schottisches Pferd von $2^1/_2$ Fuß Höhe und einem Alter von 11 Jahren.

Der Schauplatz ist auf dem Roßmarkte in der Reihe der Schaubuden und kostet der 1. Platz 3 Ngr., der 2. Platz 2 Ngr. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.

L. K.

Gehrmanns & Weils Kaffeegarten (früher Jänichens).

Heute Mittwoch d. 27. Sept. **humoristische Gesang-Vorträge,** wobei die beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden. Es bittet um gütigen Besuch **J. Frey.** Anfang 8 Uhr. Entré à Person $2^1/_2$ Ngr. Morgen Donnerstag große Funkenburg.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölck.**

Tivoli.

Heute Mittwoch den 27. September

starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Petersschießgraben.

Heute **großer Volks-Ball,** wozu ein fremdes und hiesiges Publicum ergebenst eingeladen wird.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Odeon. Heute **Mittwoch Concert- u. Ballmusik.** Anfang präcis 7 Uhr. D. M. u. D. v. **J. L.**

Abendunterhaltung

heute Mittwoch den 27. Septbr. bei Herrn **Werthmann** von den Tyroler Sängern **A. Schattinger** und **Theresia.**

Anfang 7 Uhr.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Mittwoch **Hasenbraten mit Weinkraut.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/19

Cirque Equestre

des

Joseph Liphard

in der neuerbauten Bude auf dem Königsplatz.

Der Director erlaubt sich hiermit dem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er mit seiner Gesellschaft hier eingetroffen ist und täglich Vorstellungen in der **höhern Reitkunst** und **Pferdedressur** geben wird, wovon die erste Mittwoch den 27. Sept. stattfindet. Da er beständig für ein neues Repertoir sorgen wird, so schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine Vorstellungen recht zahlreich besucht werden. Das Nähere besagen die **Anschlagezettel.** Der Anfang der Vorstellung beginnt um 7½ Uhr. Einlaß um 6½ Uhr. Preise der Plätze: erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr., Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Billets sind auch von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, so wie Abends an der Casse des Circus zu haben.

Union. Morgen Donnerstag den 28. September **declamatorisch-musikalische Abendunterhaltung** mit sich daranschließendem Tanzvergnügen im **Wiener Saal.** Billets für Gäste sind Abends an der Casse zu haben. Einlaß 7 Uhr. Anfang punct 8 Uhr.

Der Vorstand.

Heute Mittwoch den 27. September 1848

im großen Saale des Schützenhauses

SOIRÉE MUSICALE,

gegeben von den Unterzeichneten.

PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1) Ouvert. z. O. „Don Juan" v. Mozart.
2) *Arie a. d. O. „Johann von Paris" v. Boildieu.
3) *Declamation.
4) Introd., Thema u. Var. f. d. Clarinette v. Kalliwoda, vorgetragen von Jul. Lopitzsch.
5) *„Die Fahnenwacht", Lied v. Lindpaitner.
6) *Die polnische Königswahl.
7) Festpolonaise v. Jul. Lopitzsch.

II. Abtheilung.

8) Ouvert. z. O. „Stradella" v. Flotow.
9) *„Rheinsehnsucht" v. Speyer.
10) „Perle und Demant" v. Saphir.
11) Marsch an Schleswig-Holstein v. Jos. Gungl.
12) *Duett a. d. O. „die Puritaner" v. Bellini.
13) Finale a. d. O. „die Lichtensteiner" v. Lindpaitner.

Die mit einem * bezeichneten Gesang- und Declamationspiecen werden von E. Kalowski und A. Wokurka aus Dresden vorgetragen.

Ein verehrtes musikliebendes Publicum laden zu zahlreichem Besuch ergebenst ein

Eduard Kalowski, Sänger vom Stadttheater zu Cöln. **Jul. Lopitzsch,** Director des Musikchors.

Anfang präcis 7 Uhr. **Entrée à Person 5 Ngr.**

Odeon. Morgen Donnerstag **großes ununterbrochenes Concert,** gegeben von den drei unterzeichneten Musikchören. Dies einem geehrten musikliebenden Publicum vorläufig zur gefälligen Notiz.

Die Musikchöre unter Direction von **C. Fölck, J. G. Hauschild** und **J. Lopitzsch.**

Heute Concert im Café Français.

Englische Arena.

Die holländische Waffelbäckerei von **L. F. Kellner** befindet sich auf dem Roßplatze, vom Grimma'schen Thore her in der ersten Doppelreihe rechts die 4. Bude, gegenüber dem Carousſel, und ist an der obigen Firma zu erkennen. Bedienung par dames en costume à la française de l'age de Louis XIV., d'anglaise et allemande. Abends brillante Beleuchtung; der Salon ist nach dem Salon der Champs Elysées de Paris decorirt. Um gütigen Zuspruch bittet ergebenst **L. F. Kellner,** Waffelbäcker.

Heute Mittwoch **große musikalische Abendunterhaltung**

von den Geschwistern **Karbath,** wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, nebst ausgezeichneten, echt baierischen und andern Bieren aufzuwarten die Ehre habe.

Carl Brose, Katharinenstraße Nr. 19.

Restauration zur goldnen Eule. Heute Pflaumenkuchen.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Cotelettes, Beefsteaks, nebst andern kalten Speisen u. guten Getränken ein H. J. Schütze, Neukirchh. 11.

Die Restauration von **J. G. Kitzing,** Burgstraße Nr. 8,

empfiehlt ihr ganz ausgezeichnet schönes baierisches und anderes Lagerbier. Auch wird Mittags und Abends à la Carte gespeist.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/20

Hôtel de Pologne.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit ergebenst bekannt zu machen, daß während dieser Messe in den **Sälen des Hotel de Pologne Mittags präcis 1 Uhr Table d'hôte,** so wie von **Mittags 12 Uhr** und **Abends à la carte** gespeist wird.

Auch die **Restauration** des **Tunnels** ist während der Dauer der Messe geöffnet.

Leipzig. **Großberger & Kühl.**

Dresdner Feldschlößchen-Märzlagerbier empfiehlt E. Dürr, Burgstraße.

Zum Mittag- und Abendtisch à la Carte ladet ergebenst ein E. Dürr, Burgstr.

Großer Kuchengarten.

Heute Mittwoch von Abends 6 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, sowie alle Tage frischen Obst- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet **Gustav Hohl.**

Heute Mittwoch von Hauschild

Concert in Stötteritz,

wobei diverse Kuchen und warme Speisen.
Anfang 3 Uhr. **Schulze.**

Gosenthal.

Heute Mittwoch Speckkuchen nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet **C. Bartmann.**

Oelzschauer Bierniederlage.

Zu einem Töpfchen **feinen alten** Lagerbiere, sowie zu jeder Tageszeit zu Beefsteaks und Cotelettes ladet ergebenst ein
C. Paul, am Waageplatze, in der Nähe des Bahnhofs.

Anzeige.

Da es jetzt viele kranke Biere giebt, empfehle ich mein ausgezeichnetes Märzbier: Knauthainer Schloßbierniederlage, Neum. Nr. 12.

Heute Abend von 6 Uhr an werden Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst Hasenbraten verspeist. Es ladet bei gutem Biere ergebenst ein
C. G. Koßmehl, Ritterstraße Nr. 33.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst feinem **Lagerbier.**
Franz Lips, niederer Park Nr. 10.

Heute Abend ladet zu Karpfen mit Weinkraut, Gänse- und Haasenbraten ergebenst ein
August Wetzel, Königsplatz, Fortuna.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen im Heilbrunnen, wozu ergebenst einladet **Wilhelm Fiedler.**

Heute früh ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
E. Ackermann, Petersstraße Nr. 37/28.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
C. Paul, Bahnhofstraße Nr. 19, am Waageplatze.

Verloren wurde von der Mühlgasse nach der Weststraße eine Gemme als Broche, nur als Andenken von Werth, welche man gegen douceur abzugeben bittet: Mühlgasse Nr. 12, 1 Tr. links.

Verloren wurde ein Päcktchen mit Atlasband und weißem Linon. Abzugeben gegen Belohnung Frankf. Str. Nr. 53, 2 Tr.

Ein Siegelring mit einem Wappen wurde am Freitag Abend verloren. Man würde ihn gern einlösen, oder den ehrlichen Finder gut belohnen im Poststall bei
Straube in Rötha.

Verloren wurde Montag früh ein großer Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Schuhmacherg. Nr. 1, 2 Treppen.

Einem der Sammler des „amerikanischen Vereins" ist ein Sammelbogen, dessen Heftfaden auf der letzten Seite angesiegelt und wo das Deckblatt mit einem **D.** bezeichnet war, abhanden gekommen. Dieser S.-Bogen wird hiermit, um Mißbrauch zu vermeiden, cassirt, und bittet man zugleich den Finder, ihn bei Herrn Kaufmann **C. G. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38 im Gewölbe abzugeben. Der an dessen Stelle ausgefertigte S.-Bogen ist mit **D d.** bezeichnet worden.
J. G. Paul, Schriftführer d. a. V.

Von einer Frau wurde in den Vormittagsstunden des 26. Septembers in einem graugehäkelten Zugbeutel mit einem rothen Schnürchen eine 5-Thlr. Dessauer Banknote verloren vom Halleschen Gäßchen an über die Katharinenstraße, durch Kochs Hof über die Reichsstraße bis in die Universitätsstraße. Der ehrliche Finder erhält 1 Thlr. Belohnung. Abzugeben Halle'sches Gäßch. Nr. 9.
Eduard Kopp, Damenschneider.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 2,942 i, 13,453 i, 17,131 i, 28,504 i, so wie der Interim-Scheine Nr. 18,847, 18,853, 20,652, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

Der Landkramer **J. G. Schröpfer** von hier wird aufgefordert, seine Waarenschulden von 6 Thlr. 15 Ngr. 7 Pf., sowie den noch schuldigen Miethzins von 26 Thlrn. und den von seiner Ehefrau bei meiner Frau baar geborgten 1 Thlr. bis Ende dieses Monats zu bezahlen. **J. G. Munde.**

Schwimmanstalt.

Die Besucher der Schwimmanstalt, welche Badewäsche zur Aufbewahrung hier übergeben haben, werden ersucht, selbige im Laufe dieser Woche abholen zu lassen, da die Aufwärter künftigen Sonnabend entlassen werden.

Leipzig, den 25. September 1848.
L. A. Neubert.

Den erbärmlichsten Briefsteller Logir-Gesuch betreffend kann ich nur als den niederträchtigsten schändlichsten Gelderpresser betrachten, sobald Er mir seinen Namen nicht nennt, damit ich Ihn vor Gericht fordern kann wie es so einem Schurken zukommt.

Bitte! — nur keinen Verdacht. — Ich glaube aber, Sie haben keine Rücksichten genommen, und so giebt es dann Leutchen genug, die sich amüsiren wollen.

Central-Auswanderungs-Verein.

Freitag den 29. September 7 1/2 Uhr Versammlung im Petersschießgraben. **Der Ausschuß.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/21

Fräulein **Pauline Leu...l** gratulirt zu ihrem heutigen Wiegenfeste **B. A.**

Abschied. Von dem Dampfboot **Martello** rufen wir unseren Verwandten und Freunden bei der Abreise nach Newyork das herzlichste **Lebewohl** zu.

Altona, den 23. September 1848.

Johann Gottfried Engemann und **Frau.**
August Klingner.

Gestern Abend wurde meine Frau, geb. **Starke,** von einem Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, d. 26. Septbr. 1848. **Adv. Kramer.**

Gestern Abend 10 Uhr verschied sanft und ruhig, wie er gelebt, viel zu früh für uns, unser unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Bürger und Hausbesitzer **Carl Gottlob Klemm,** im noch nicht vollendeten 56. Lebensjahre. Ein Nervenschlag machte seinem unermüdet thätigen Leben bei der Arbeit ein Ende. Unser Schmerz ist grenzenlos, denn wir verlieren an ihm einen treuen, nur der Erfüllung seiner Pflichten ergebenen Freund.

Friede seiner Asche.

Die trauernden Hinterlassenen.

Witterung im October.

Regen: den **1. 2. 9** bis **13. 18. 23. 31.**
Nachtreife: den **5. 6. 20. 21. 25. 27. 28. 29.**

Loose

zur Ausstellung des Vereines zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter à 10 Ngr. sind zu haben:

im Locale der Ausstellung (Lurgensteins Garten, Mittelgebäude parterre rechts),
in der Expedition des Vereines (blaue Mütze Nr. 11, 1 Treppe),
bei Herrn Kaufmann Heike (Grimma'sche Strasse Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber),
bei Herrn Carl Böttcher, Hauptcollecteur, (Markt Nr. 6),
im Café Français.

Die Verloosung wird, wenn irgend möglich, gleich nach dem Ende der diesjährigen Messe stattfinden, der Tag der Verloosung wird vorher durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht. Für gute Verpackung und Versendung der Gegenstände, welche auf Loose nach außerhalb fallen, wird gegen Erstattung der Kosten Sorge getragen werden.

Die Ausstellung der durch hiesige brodlose Arbeiter angefertigten Gegenstände befindet sich **in Lurgensteins Garten (Mittelgebäude parterre rechts),** und ist täglich **von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends ununterbrochen** geöffnet. Das Eintrittsgeld ist 2½ Ngr., wird jedoch bei Ankäufen von Gegenständen auf die Kaufsumme gerechnet.

Wir verfehlen nicht, die Aufmerksamkeit des geehrten Publicums auf unsere Ausstellung wiederholt zu lenken, da selbige durch schöne Gegenstände in den verflossenen Tagen wieder so sehr bereichert worden ist.

Leipzig am 19. September 1848.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung hiesiger brodloser Arbeiter.
Heinrichs, Obmann.

Handelswissenschaftlicher Verein.

Mittwoch den 27. September 7½ Uhr Abends Versammlung im Saale der Europäischen Börsenhalle.

Industrie-Ausstellung der Polytechnischen Gesellschaft,

Deutsche Buchhändlerbörse, erste Etage,

von früh 9 bis Abends 5 Uhr. (Eintritt à Person 2½ Ngr.)

Angekommene Reisende.

Ackermann, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 37.
Apel, Tuchm. v. Pritzwalk, Frankf. Str. 20
Arnsperger, Fabr. v. Schwabach, Petersstr. 13.
Asch, Kürschner v. Posen, Brühl 54.
Alexander, Kfm. v. Breslau, Grimm. Str. 23.
Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89.
Albert, Kfm. v. Callnberg, Frankf. Straße 41.
Alterthum, Kfm. v. Ellrich, Brühl 35.
Alpheus, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 4.
Adler, Handlungsreis. v. Frankf. a/M., Brühl 74.
Alsberg, Kfm. v. Ahlen, und
Alsberg, Kfm. v. Sendenhorst, Reichsstraße 13.
Ascher, Kfm. v. Sülzhain, Brühl 54.
Aub, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 33.
Arons, Kfm. v. Lübz, Hall. Straße 7.
Adler, Kfm. v. Memel, schwarzes Kreuz.
Adam, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
Abraham, Roßhdlr. v. Dresden, H. de Prusse.
Arndt, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hahn.
Aufholz, Kfm. v. Offenbach, Nöbels H. garni.
Abraham, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
Arleben, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
Averhold, Kfm. v. Nordhausen, Stadt Gotha.
Anike, Part. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Bruck, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 77.
Bärwolf, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
Baschabius, Tuchm. v. Naguhn, Hainstraße 13.
Bloch, Kfm. v. Soborten, Hall. Straße 14.
Berger, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 13.
Bentheim, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Berend, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
Besser, Kfm. v. Quedlinburg, Markt 9.
Burkhardt, Kfm. v. Langensalza, Neukirchh. 25.
Bien, Kfm. v. Lengsfeld, gr. Fleischergasse 19.
Büttner, Fabr. v. Geringswalde, Goldhahng. 5.
Pomster, Kfm. v. Treuenbrietzen, Brühl 57.
Bräs, Buchbinder v. Nordhausen, Elephant.
Beier, Kfm. v. Halle, Stadt Mailand.
Brehmer, Kfm. v. Perleberg, Rosenkranz.
Becker, Handlungsreis v. Mühlhausen, Theaterpl. 7.
Berend, Kfm. v. Hannover, gr Fleischerg. 3.
Becker, Fabr. v. Zittau, Petersstraße 3.
Besser, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.
Bettegau, Frau, v. Torgau, Stadt Hamburg.
Büttner, Kfm. v. Pösneck, und
Brabi, Kfm. v. Nitzenbüttel, Hotel de Pologne.
Blochmann, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
Bergfeld, Kfm. v. Altona, Kranich.
Bürger, Kfm. v. New-York,
Brüggemann, Kfm. v. Bremen,
Breithaupt, Kfm. v. Cöln,
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth,
Bunge, Kfm. v. Bremen,
Berens, Kfm. v. London,
Blumenthal, Künstl. v. Hamburg, und
Blank, Kfm. v. Colberg, Hotel de Baviere.
Baasch, Frau, v. Hamburg, Stadt Dresden.
Beyer, Fabr. v. Nossen, Hotel de Pologne.
Burkhardt, Kfm. v. Neubuccow, Hall. Str. 5.
Böhme und
Bammler, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstr. 39.
Bauch, Kfm. v. Greiz, Katharinenstraße 6.
Bendix, Kfm. v. Berlin, Brühl 79.
Bauch,
Börner und
Brückner, Tuchm. v. Roßwein, Kupfergäßchen 3.
Bangemann, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 10.
Baumgarten, Kfm. v. Sülzhain, Brühl 54.
Budethal, Kfm. v. Gröningen, Hall. Straße 8.
Beil, Wollhdlr. v. Breslau, Hainstraße 25.
Böhle, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischrg. 20
Benndorf, Kfm. v. Greiz, Reichsstraße 11.
Beyer, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 16.
Beck, Fabr. v. Weiss, Katharinenstraße 21.
Besser, Fabr. v. Ortrand, Ritterstraße 5.
Böttcher, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Bankwitz, Tuchm. v. Schmölln, Sporerg. 1.
Berghauer, Fräul., v. Hamburg, Frankf Str. 29.
Cohn, Kfm. v. Strelitz, Hallesche Straße 14.
Cohen, Hdlgsreis. v. Berlin, Goldhahngäßch. 1.
Cahner, Kfm. v. Brückenau, gr. Fleischerg. 4.
Conradi, Fabr. v. Sorau, Nicolaistraße 31.
Czekai, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 2.
Carr, Kfm. v. Berlin, Brühl 54.
Dannebaum, Kfm. v. Brilon, Reichsstraße 9.
Drechsler, Büchsenm v. Zelle, Burgstraße 5.
Dodeck, Fabr. v. Magdeburg, Markt 13.
Dürr, Tuchm. v. Crimmitzschau, Kupfergäßchen 7.
Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
Diestau, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Dahlheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 32.
Dittrich, Künstler v. Pritzwalk, Stadt Mailand.
Defflis, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.
Dumoldt, Rent. v. Dublin, Hotel de Pologne.
Diezel, Kfm. v. Pösneck, Stadt Gotha.
Delima, Kfm. v. Valparaiso, Hotel de Russie.
Eschenburg, Tuchm. v. Pritzwalk, Frankf. Str. 20.
Edler, Kfm. v. Gütersloh, und
Eckert, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Fischrg. 23.
Erk, Kfm. v. Freistadt, Brühl 51.
Eichler, Fabr. v. Lengenfeld, Packhofgasse 3.
Eisck, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.
Erbert, Posament. v. Neustadt a/O., g Arm.
v. Elsner, Gutsbes. v. Kalinowitz, St. Dresden.
Eyner, Kfm. v. Berlin, und
Eyre, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Eicke, Kfm. v. Cöln, Stadt Hamburg.
Fritzsch, Buchhalter v. Waldenburg, Hainstr. 17.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/22

Förster, Fabr. v. Reichenbach, Böttcherg. 7.
Flechtheim, Kfm. v. Warburg, und
Flechtheim, Kfm. v. Brakel, Reichsstraße 23.
Funk, Kfm. v. Goch, gr. Fleischergasse 20.
Francke, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 39.
Friedenthal, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.
Fasold, Kfm. v. Lausch a, St. Hamburg.
Finger, Kfm v. Berlin, Hotel de Russie.
Fri dländ er, Kfm. v. Berlin, und
Fischel, Rent. v. Bise, Hotel de Pologne.
Fahrenholz, Tuchm. v. Pritzwalk, Frankf. Str. 20.
Frankenstein, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 59.
Finke, Porcellainmaler v. Althaldensleben, Katharinenstraße 1.
Fechner, Kunsthdlr. v. Guben, Grimm. Str 9.
Futtig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
Fischer, Kfm. v. Arolsen, Nicolaistraße 26.
Freund, Fabr. v. Buchholz, Markt 13.
Flemming, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 3.
Finster, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
Freystadt, Frau, v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Fickelscheerer, Fabr. v. Lengenfeld, Frankf. Str. 20.
Feudel, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 38.
Friebel, Fabr. v. Limbach, Ritterstraße 39.
Fränkel, Kfm. v. Aschersleben, Brühl 47.
Freytag, Fabr. v. Schweidnitz, Gerbergasse 6.
Friedheim, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 30.
Fürth, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 2.
Franks, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
Frank, Kfm. v. Güstrow, Hall. Straße 14.
Genschur,
Günther und
Germann, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Gissauer, Tuchm v. Crimmitzschau, Kupferg. 7.
Guttmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Groß, Kfm. v. Kalisch, Ritterstraße 19.
Gutherz, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Fleischerg. 19.
Grobe, Kfm. v. Altenburg, Neumarkt 39.
Gottschalk, Kfm. v. Scheibenberg, Neumarkt 34.
Greifenhagen, Kfm. v. Schlettau, Hall. Gäßchen 10.
Gräser, Kfm. v. Werdau, kl. Fleischerg. 18.
Genther, Fabr. v. Zeitz, Markt 3.
Guttentag, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.
Grote, Kfm. v. Ronsdorf, Salzgäßchen 7.
Gräf, Kfm. v. Jüterbogk, Brühl 77.
Gräffner, Kfm. v. Breslau, Brühl 39.
Günther, Fabr. v. Magdeburg, Goldhahng. 6.
Groß, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 4.
Gerlach, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.
Gegenbauer, Maler v. Eilenburg, H. de Pologne.
Gebhardt, Kfm. v. Königstein, weißer Schwan.
Groß, Kfm. v Jertzke, schwarzes Roß.
Gutjahr, Juw. v. Gotha, Hotel de Pologne.
Gehe, Factor v. Meißen, Röbels H. garni.
Grimme, Posamentier v. Goslar, gr Reiter.
Güntler, Part. v. Wien, St. Breslau.
v. Görschen, Rgutsbes. v. Auligk, Münchn. Hof.
Gruszewski, Fabr. v. Genf, Petersstraße 9.
Goldschmidt, Kfm. v. Witzenhausen, Gerberg. 4.
Grünberg, Kfm. v. Emmingerlch, Reichsstr. 16.
Grünberg, Fabr. v. Hartha, Nicolaistraße 17.
Gumpel, Kfm. v. Bernburg, schwarzes Kreuz.
Göschen, Polizeidirector v. Cöthen, St. Frankf.
Hoffmann, Fabr. v. Gera, und
Haberkorn, Fabr. v. Leisnig, Barfußgäßchen 3.
Hagemann, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchh. 7.
Häusch, Tuchm. v. Raguhn, Frankf. Str. 20.
Hayn, Fabr. v. Wickrath, Hainstraße 17.
Hesse, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 37.
Hülsmann, Kfm. v. Meerane, Reichsstr. 32.
Hesselbarth, Fabr. v. Chemnitz, Gewandgäßch. 4.
Herbst, Fabr. v. Neußelwitz, Böttchergäßchen 7.
Heßberg, Kfm. v. Schleusingen, Brühl 71.
Halperin, Juw. v. Warschau, Ritterstraße 12.
Höffken, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 6.
Heimann, Kfm v. Chemnitz, Petersstraße 1.
Hofmann, Kfm. v. Asch, großer Reiter.
Hunke, Kfm. v. Lübbecke, St. Hamburg.
Haberland, Conduct. v. Braunschweig, St Riesa.
Haug, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Hillmann, Kfm. v. Sebnitz, Kranich.
Haages, Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Pol.
Hausmann, Kfm. v. Crefeld,
Hörner, Kfm. v. Heilbronn,
v. Haßmann, Rent. v. Breslau, und
Hertz, Kfm. v. Gothenburg, Hotel de Baviere.
Herzfeld, Kfm. v. Hamburg,
Hentschel, Kfm. v. Breslau, und
Haller, D., v. Prag, Hotel de Pologne.
Hennig, Fabr. v. Lübben, Elephant.
Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischergasse 20.
Haase, Fabr. v. Mittelbach, Ritterstraße 39.
Hammer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
Hoffmann, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
Hendel, Fabr. v. Oelsnitz, Katharinenstraße 9.
Hauf, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 16.
Hiltermann, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 11.
Heyde, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 10.
Henkler, Tuchm. v. Werdau, Brühl 89.
Heuschert, Kfm. v. Neustrelitz, Burgstraße 21.
Hahn, Fabr. v. Dresden, Schulgasse 2.
Hartenstein, Fabr. v. Lengenfeld, Neukirchhof 5.
Heinrich, Kfm. v. Steinschönau, Petersstraße 8.
Heller, Kfm. v. Halberstadt, Nicolaistraße 31.
Häußler, Tuchm. v. Lößnitz, Neumarkt 4.
Hausding, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistraße 42.
Jepsen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Jungh, Kürschner v. Rinteln, schw. Kreuz.
Junkers, Kfm. v. Rheydt, Münchner Hof.
Jung, Fabr. v. Suhl, Markt 11.
Jöbges, Kfm. v. Rheydt, Kranich.
Jacobs, Kfm. v. Crefeld, Röbels H. garni.
Jüttner, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
Jonas, Kfm. v. Rousdorf, Salzgäßchen 7.
Ising, Kfm. v. Gütersloh, kl. Fleischergasse 23.
Jentsch, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Jehn, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.
Jagodzinsky, Kfm. v. Potsdam, Brühl 54.
Jacoby, Kfm. v. Hamburg, Brühl 17.
Jacobi, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 9.
Isler, Kfm. v. Wohlen, Reichsstraße 45.
Jacoby, Kfm. v. Neudenburg, Reichsstraße 6.
Jooss, Kfm. v. Hamburg, Brühl 70.
Josephi, Kfm. v. Stavenhagen, Brühl 77.
König, Steinhdlr. v. Turnau, Reichsstraße 37.
Krakau, Kfm. v. Berlin, und
Kunze, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 37.
Krauße, Tuchm. v. Werdau, und
Kersten, Fabr. v. Stolberg, Hainstraße 4.
Klinkhardt, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 59.
Köster, Kfm. v. Hamburg, Reichsstraße 40.
Korb, Kfm. v. Chemnitz, Magazingasse 12.
Köckner, Fabr. v. Plauen, gr. Fleischerg. 18.
Kleinhempel, Fabr. v. Schneeberg, gr. Flschrg. 29.
Koppen, Handlungsreis. v. Iserlohn, Universitätsstraße 7.
Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 70.
Köstlin, Prof. D., v. Tübingen,
v. Kruse, Rittergutsbesitzer v. Nötzow, und
Kendall, Part. v. New-York, Hotel de Baviere.
Klinker, Kfm. v. Viersen, Kranich.
Knoop, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Krauß, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.
Kohlstock, Kfm. v. Gotha, und
Kohlmann, Kfm. v. Quedlinburg, deutsch. Haus.
Keßler, Tuchm. v. Luckenwalde, Hainstraße 25.
Kosack, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
Kriegelstein, Tuchm. v. Werdau, und
Kunze, Fabr. v. Walthersdorf, Brühl 89.
Knüpfer, Fabr. v. Greiz, und
Künzel, Fabr. v. Oelsnitz, Katharinenstraße 9.
Köppel, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
Kullmann, Agathschleifer v. Obertiefenbach, Neumarkt 34.
Kern, und
Kallmann, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 4.
Karkutsch, Kfm. v. Cöslin, Brühl 12.
Künne, Fabr. v. Osterwieck, Böttchergäßchen 4.
Keller, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 58.
Kniesche, Maschinenbauer v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
Katz, Kfm. v. Paderborn, Katharinenstraße 9.
Kretzschmann, Fabr. v. Eisenberg, Goldhahng. 8.
Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, Reichsstr. 6.
v. Ludwiger, Rgutsbes. v. Auligk, Münchner Hof.
Leo, Kfm. v. Königsberg, neue Straße 1.
Leford, Kfm. v. Barchfeld, Goldhahngäßchen 8.
Leisersohn, Kfm. v. Lauterburg, Brühl 65.
Langner, Rent. v. Breslau, Hotel de Baviere.
Landt, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
Liese, Kfm. v. Hildesheim, und
Leresz, Kfm. v. Lausanne, Stadt Gotha.
Lomer, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Saxe.
Ludwig, Fabr. v. Stettin, Stadt Berlin.
Levi, Kfm. v. Hamburg, Stadt Mailand.
Lenk, Fabr. v. Lengenfeld, gr. Fleischerg. 18.
Liebe, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 4.
Lochmann, Fabr. v. Gera, Barfußgäßchen 3.
Leschhorn, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 32.
Langermann, Kfm. v. Floß, Brühl 60.
Lämmel, Kfm. v. Buchholz, Markt 10.
Lüdicke, Kfm. v. Cöthen, alte Burg 9.
Leßmann, Fabr. v. Zeitz, Goldhahngäßchen 8.
Liebmann, Kfm. v. Gr.-Alsleben, Nicolaistr. 31.
Lantzsch, Fabr. v. Frankenberg, Reichsstraße 11.
Lohse, Fabr. v. Einsiedel, Ritterstraße 39.
Lilienthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 26.
Löwenthal, Kfm v. Freistadt, Brühl 51.
Lehnert, Tuchm. v. Roßwein, Kupfergäßchen 3.
Lichenheim, Kfm. v. Darguhn, Hall. Str. 5.
Lasardt, Kfm. v. Minden, Reichsstraße 13.
Lippold, Fabr. v. Hohenstein, Petersstraße 40.
List, Tuchm. v. Kirchberg, Ritterstraße 38.
v. d. Linde, Kürschner v. Hannover, Hall. Str. 8.
Lesser, und
Levyn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Löwenberg, Kfm. v. Waren, Hall. Str. 13.
Lehmann, Fabr. v. Apolda, und
Lüders, Fabr. v. Dresden, Reichsstraße 1.
Ludwig, Fabr. v. Cahla, gr. Fleischerg. 11.
Levetzow, Kfm. v. Cröplin, Katharinenstr. 16.
Lomer, Frau, v. Lübeck, an der Pleiße 2.
Löwenstein, Hdlgsreis. v. Frankf. a/M., Brühl 63.
Mauerhof, Handlungsreis. v. Iserlohn, Universitätsstraße 7.
Mitscherling, Fabr. v. Dresden, gr. Flschrg. 29.
Marcuse, Kfm. v. Gnesen, Brühl 54.
Marcus, Kfm. v. Schwaan, Hall. Straße 7.
Milsch, Fabr. v. Apolda, Moritzstraße 10.
Meyer, Kfm. v. Crefeld, Hotel de Baviere.
Mendel, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Pologne.
Mayer, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Saxe.
Möhle, Kfm. v. Gronau, Stadt Gotha.
Markwursz, Part. v. Dresden, Stadt Riesa.
Mendel, Wollhdlr. v. Teplitz, und
May, Wollhdlr. v. Dresden, Stadt Riesa.
Märtin, Kfm. v. Wien, St. Breslau.
Messow, und
Mahling, Kfl. v. Calbe, Elephant.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 32.
Metzler, Tuchm. v. Dessau, Frankf. Str. 20.
Matzdorf, Kfm. v. Frankenstein, Brühl 39.
Müller, Tuchm. v. Lenney, Hainstraße 13.
Munkert, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
Marr, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
Meyer, Kfm. v. Halberstadt, Reichsstraße 29.
Mühlig, Tuchm. v. Roßwein, Kupfergäßchen 3.
Müller, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 39.
Müller, Fabr. v. Zeitz, Goldhahngäßchen 8.
Merz, Fabr. v. Schneeberg, Brühl 77.
Misch, Kfm v. Posen, Brühl 54.
Michael, Tuchm. v. Roßwein, Petersstraße 39.
Meißner, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Flschrg. 23.
Menz, Kfm. v. Obersteinbach, Neumarkt 4.
Marcus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.
Matthias, und
Möbius, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Mack, Kfm. v. Altenkundstadt, Nicolaistraße 31.
Münch, Fabr. v. Ernstthal, Goldhahng. 5.
Mengin, Fabr. v. Erlangen, Petersstraße 13.
Möller, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 4.
Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Theaterplatz 6.
Mendelsohn, Kfm. v. Hohenstein, Nicolaistr. 11.
Mallisson, Kfm. v. Berlin, und
Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth, Brühl 53.
Marcus, Kfm. v. Schwaan, Hall. Str. 7.
Martin, Kfm, v. Elberfeld, neue Straße 2.
Milsch, Fabr. v. Apolda, Salzgäßchen 1.
Neufelder, Kfm. v. Frankf. a/M., Markt 8.
Neumann, Fabr. v. Neukirchen, Katharinenstr. 21.
Naundorf, Tuchm. v. Werdau, Brühl 89.
Nitzschmann, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Fleischergasse 23.
Nietzsche, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 4.
Naumann, Kfm. v. Weißenfels, St. Gotha.
Naundorf, Fabr. v. Werdau, Elephant.
Neukamp, Kfm. v. Soest, Stadt Mailand.
Neumann, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/23

Oppe, Kfm. v. Mühlhausen, St. Hamburg.
Oelschig, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 7.
Oberländer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 4.
Oppenheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 82.
Otto, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
Ochs, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichsstraße 33.
Oppenheimer, Juw. v. Frankf. a/M, Brühl 70.
Oehrmann, Kfm. v. Lichtenfels, gr. Flschrg. 19.
Oehlmann, Tuchm. v. Werdau, Brühl 89.
Pauli, Kürschner v. Gera, Stadt Frankfurt.
Porst, Kfm. v. Adorf, goldner Arm.
Preusker, Kfm. v. Ebersbach, und
Peißker, Kfm. v. Altenburg, goldnes Sieb.
Preußer, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.
Popper, Kfm. v. Walldorf, Brühl 71.
Putzrath, Kfm. v. Insterburg, Reichsstraße 6.
Prager, Steinhdlr. v. Turnau, Brühl 41.
Päller, Fabr. v. Apolda, Petersstraße 3.
Pasetzky, Kfm. v. Trachenberg, Nicolaistraße 14.
Palis, Kfm. v. Magdeburg, und
Pohl, Kfm. v. Weipert, Stadt Hamburg.
Peine, Kfm. v. Quedlinburg, deutsches Haus.
Paserius, Kfm. v. Magdeburg, Röbels H. garni.
Pfaff, Oberamtm v. Reinsdorf, H. de Pologne.
Petzold, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
Pröpster, Kürschner v. Berka, und
Pincus, Kfm. v. Cröplin, Hall. Str 7.
Paasche, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Petzold, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.
Pander, Kfm. v. Posen, Brühl 54.
Panser, Kfm. v. Berlin, und
Patz, Kfm. v. Chemnitz. Katharinenstraße 6.
Pollack, Kfm. v. Breslau, Markt 6.
Pohl, Kfm. v. Ludwigslust, Petersstraße 31.
Pollack, Kfm. v Hirschberg, Hall. Gäßchen 5.
Pelz, Papierhdlr. v Stangengrün, Neumarkt 35.
Partheil, Kfm. v. Zerbst, Barfußgäßchen 7.
Preiß, Kfm. v. Neisse, und
Pache, Fabr. v. Nieder-Cunnersdorf, Brühl 11.
Pilsing, Kfm v. Göttingen, Hainstraße 13.
Picht, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 32.
Randel, Kfm. v. Meerane, Reichsstraße 32.
Richter, Fabr. v. Bitterfeld, und
Rausch, Fabr. v. Düben, Hainstraße 4.
Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.
Richter, Fabr. v. Weisa, Hainstraße 17.
Röders, Kfm. v. Soltau, Brühl 3.
Rosenberg, Kfm. v. Hamburg H. de Russie.
Ruys, Part. v Amsterdam, Hotel de Pologne.
v. Römer, Lieutnant, v. Dresden, gr. Baum.
Remy, Kfm. v. Gera, und
Rabe, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
Rittneß, Fabr. v. Schönebeck, Hotel de Pol.
Rothschild, Kfm. v. Menden, Reichsstraße 23.
Rosenstern, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 21.
Röstell, Kfm. v. Wolgast, und
Rückert, Kfm. v. Frankfurt a M., Brühl 70.
Rukdeschel, Kfm. v. Gera, Salzgäßchen 4.
Riemann, Part. v. Liebenwerda, St. Hamburg.
Rudolph, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.
Reiche, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.
Rößler, Kfm. v. Zwickau, Stadt Gotha.
Reeh, Kürschner v. Lübben, Rosenkranz.
Riedel, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.
Rosengarten, Kfm. v. Rheda, kl. Flschrg. 23.
Rothe, Kfm v. Erfurt, kl. Fleischergasse 18.
Rothe, Kfm. v. Brilon, Reichsstraße 9.
Rippert, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 28.
Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Hainstr. 17.
Ruge, Kfm. v. Ohrdruff, gr. Flschrg. 29.
Römpler, Fabr. v. Erfurt, Reichsstraße 55.
Rauchfuß, Kfm. v. Naumburg, und
Reichhelm, Kfm. v. Treuenbrietzen, Neukirchh. 9.
Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 8.
Seldis, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 29.
Swoboda, Kfm. v. Thurnau, und
Simon, Kfm. v. Königsberg, Brühl 60.
Simgen, und
Schenck, Fabr. v. Lengenfeld, gr. Flschrg. 18.
Saatweber, Kfm. v. Barmen, Reichsstr. 40.
Steinthal, Kfm. v. Dessau, Nicolaistraße 17.
Schwertner, Fabr. v. Schneeberg, Markt 6.
Steinthal, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
Silberstein, Kfm. v. Bartenstein, Nicolaistr. 31.
Schild, Kfm. v. Nieder-Alm, Reichsstraße 9.
Schwedler,
Singer, und
Schott, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.
Salefsky, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Seelig, Kfm. v. Sondershausen, Hall. Str. 7.
Schlichting, Fabr. v. Zeitz, Brühl 89.
Stahl, Kfm. v. Gutstadt, Nicolaistraße 11.
Schack, Kfm. v. Gotha, gr. Fleischerg. 4
Saling, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.
Seifert, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 4.
Schieblich, Fabr. v. Pulsnitz, Ritterstraße 39.
Schneider, Tuchm. v. Roßwein, Kupferg. 3.
Schwabach, Kfm. v. Sondershausen, Nicolaistr. 26.
Sievers, Fabr. v. Meerane, Reichsstraße 11.
Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, Böttcherg. 4.
Seehausen, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 6.
Schiffmann, Kfm. v. Cöslin, Brühl 12.
Schultz, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 4.
Schmagerow und
Schimentz, Tuchm. v. Spremberg, gr. Flschrg. 20.
Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
Schlesinger, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.
Schubert, Kfm. v. Stettin, Markt 3.
Schallmeier, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.
Steinthal, Kfm. v. Coswig, Brühl 54.
Steinitz, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
Schönbach, Fabr. v. Peterswalde, Hall. Gäßchen 5.
Stern, Kfm. v. Bütow, Hall. Straße 8.
Spiro, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 21.
Sivecke, Kfm. v. Herford, Hall. Straße 8.
Sabor, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 12.
Seyfert, Kfm. v. Olbernhau, Neukirchhof 27.
Simonsohn, Kfm. v. Landsberg, Brühl 51.
Schultze, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Stockmann, Fabr. v. Naumburg, und
Schlesinger, Kfm. v. Breslau, goldner Hahn.
Schmidt, Kfm. v. Weißenfels, grüner Baum.
Schmidt, Kfm. v. Dobrilugk, St. Dresden.
Scherer, Maler v. München, und
Schmidt, Kfm. v. Cottbus, deutsches Haus.
Schmelzer, Fabr. v. Werdau, Elephant.
Scheinert, Maler v. Meißen, und
Spindler, Lotteriecollecteur v. Weimar, St. Bresl.
Seyfarth, Kfm. v. Frankenhausen, und
Samter, Kfm. v. Lissa, Stadt Breslau.
Schaller, Posament. v. Goslar, gr. Reiter.
Schumacher, Kfm. v. Hamburg, und
Siepmann, Kfm. v. Mühlheim, Hotel de Bav.
Saling, Kfm. v. Prenzlau, und
Sturm, Frl., v. Pesth, Hotel de Baviere.
Sellmar, und
Solmitz, Kfl. v. Hamburg, und
Spiegel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Schrickel, Kfm. v. Nordhausen, schwarzes Roß.
Seimsen, Kürschner v. Hannover, goldnes Sieb.
Sendel, Kfm. v. Magdeburg, St. Frankfurt.
Schröer, Kfm v. Zeitz, Elephant.
Stößner, Frau, v. Cahla, Rosenkranz.
Schnabel, Kfm. v. Löbigau, goldner Arm.
Saupe, Fabr. v Pölzig, und
Scheffel, Wollhdlr. v. Endschütz, goldner Arm.
Scherpen, Kfm. v. Aachen, Reichsstraße 5.
Salomon, Uhrm. v. Berlin, Ritterstraße 33.
Stegner, Fabr. v. Reurieth, Thomaskirchh. 5.
Stiebel, Kfm. v. Lengsfeld, Goldhahngäßchen 8.
Schmidt, Kfm. v. Altenburg, Markt 16.
Seemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 22.
Schlesinger, Kfm. v. Sandersleben, Hall. Str. 7.
Santowsky, Kfm. v. Löbau, Brühl 65.
Stülpner, Fabr. v. Tharand, Markt 11.
Silberberg, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 12.
Schiffner, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 7.
Schenk, Kfm. v. Jauer, Nicolaistraße 17.
Sickel, Kfm. v. Nordhausen, Barfußgäßchen 7.
Salomon, Kfm. v. Frankenhausen, Hall. Str. 7.
Stockmann, Fabr. v. Braunschweig, Brühl 85.
Stern, Kfm. v. Bielefeld, kl. Fleischergasse 6.
Steinhardt, Kfm. v. Floß, Brühl 60.
Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistraße 38.
Steinfeld, Kfm. v. Barel, Magazingasse 19.
Steding, Kürschner v. Braunschweig, Hall. Str. 8.
Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
Schneider, Kfm. v. Glauchau, Nicolaistr. 14.
Tschirner, und
Teufel, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 4.
Trost, Fabr. v. Nürnberg, Hainstraße 3.
Tietz, Kfm. v. Birnbaum, Reichsstraße 44.
Treiber, Schriftgießer v. Weimar, St. Breslau.
Tietzner, Kfm. v. Schlawe, goldner Hahn.
v. Tettenborn, Hofrath v. Presdorf, und
v Tettenborn, Lieutn. v. Markrölitz, d. Haus.
Tietge, Kfm. v. Hannover, Stadt Gotha.
Teplitz, Kürschner v. Lissa, Nicolaistraße 27.
Tauscher, Kfm. v. Olbernhau, gr. Flschrg. 29.
Tentler, Kfm. v. Hamburg, Markt 6.
Teichmann, Fabr. v. Dresden, Markt 13.
Tobias, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5
Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, kl Flschrg. 23.
Unger, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 18.
Unger, Kfm. v. Coswig, Brühl 68.
Uhlmann, Fabr v. Eppendorf, Thomaskirchh. 7.
Ullrich, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 4.
Vollert, Kfm. v. Weimar, Stadt Gotha.
Vorhauer, Kürschner v. Braunschweig, Hall. Str. 8.
Volland, Fräul., v. Erfurt, Elephant.
Wanicke, Kfm. v. Magdeburg, und
Wolf, Kfm. v. Dresden, Röbels Hotel garni.
Westermann, Part. v. Hamburg, St. Dresden.
Wentelrecht, Part. v. München, und
Werthmüller, Kfm. v. Zürich, Hotel de Bav.
Wassermann, Kfm. v. München, Hotel de Pol.
Wolffheim, Kfm. v. Braunschweig, und
Wolffheim, Kfm. v. Lyck, Nicolaistraße 31.
Westphal, Tuchm. v. Prizwalk, Frankf. Str. 20.
Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, und
Wallach, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.
Wagner, Fabr. v. Gera, Barfußgäßchen 3.
Weinberg, Kfm. v. Elbing, Ritterstraße 25.
Weiß, Kfm. v. Preßburg, Nicolaistraße 32.
Wolf, Fabr. v. Treuen, Brühl 25.
Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichsstraße 30.
Wentrock, und
Webers, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 17.
Windolph, Kfm. v. Dommitzsch, Barfußg. 4.
Wapler, Kfm. v. Bärenwalde, Königsstraße 20.
Würs, Gutsbes. v. Schlittbach, Münchner Hof.
Wolff, Kfm. v. Schöneck, Gerbergasse 59.
Wiß, Kfm. v. Kl.-Schmalkalden, Grimm. Str. 34.
Werner, Kfm. v. Alsleben, Elephant
Wobst, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Flschrg. 23.
Wer, Fabr. v. Dresden, Markt 13.
Wetterhahn, Kfm. v. Gehaus, Nicolaistraße 12.
Welf, Tuchm. v. Werdau, Brühl 89.
Wille, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 3.
Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Petersstraße 39.
Windrath, Kfm. v. Elberfeld, neue Straße 2.
Weiß, Kfm. v. Cassel, Reichsstraße 6.
Wiener, Fabr. v. Schwelm, Salzgäßchen 7.
Weber, Fabr. v. Apolda, Nicolaistraße 16.
Wettengel, Kfm. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 10.
Wiehr, Fabr. v. Berlin, Naschmarkt 3.
Weißflog, Kfm. v. Gera, Salzgäßchen 4.
Wald, Fabr. v. Redwitz, Goldhahngäßchen 8.
Weise, Kfm. v. Hildesheim, Reichsstraße 16.
Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Brühl 82.
Wäntig, Fabr. v. Gr.-Schönau, gr. Flschrg. 16.
Werner, Part. v. Liebenwerda, St. Hamburg.
Wielicenus, Kfm. v. Leisnig, d. Haus.
Wildarg, Kfm. v. Asch, gr. Reiter.
Zehrfuß, Fabr. v. Merseburg, Frankf. Str. 20.
Zimmermann, Kfm. v Frankf. a/M, Markt 6.
Zöllner, Tuchm v. Werdau, Brühl 89.
Zipper, Fabr. v. Chemnitz, Reichsstraße 38.
Zeyß, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 5.
Zech, Kfm. v. Belgard, gr. Fleischergasse 16.
Zadig, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 28.
Zabel, Oberamtm. v. Gordemitz, St. Dresden.
Zurhelle, Kfm. v. Lippstadt, Hotel de Baviere.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 10° R.

Druck und Verlag von E. Polz.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18480927/24